



– Anzeige –

Internationaler Tag der Bildung 2026

Gemeinnützige Austauschorganisation ermutigt junge Menschen aus Oldenburg zu Schüleraustauschen weltweit

Aus der Region (she/her). Anlässlich des heutigen „Internationalen Tages der Bildung“ der Vereinten Nationen am 24. Januar 2026 rückt die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment die Bedeutung von internationalen Schüleraustauschen in den Fokus und möchte junge Menschen motivieren, sich über ihre Möglichkeiten eines Austauschjahres zu informieren. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Entwicklung und fördern Verständnis, Offenheit und Bildung über Ländergrenzen hinaus. Während ihrer Zeit im Ausland lernen die Teilnehmenden zwischen 14 und 18 Jahren eine neue Sprache, steigern ihre Selbstständigkeit und schließen langanhaltende Freundschaften. Experiment bietet Schüleraustausche in über 20 Ländern weltweit an, darunter auch in vielen englischsprachigen wie den USA, Australien, Neuseeland, England, Irland, Kanada und Südafrika. Jugendliche, die noch in diesem Sommer in einen Schüleraustausch starten möchten, können sich noch bis zum 01. März 2026 unter <https://www.experiment-ev.de/schueleraustausch-weltweit> bewerben.

Ein Schüleraustausch im Ausland: „Die Erfahrung bereichert ein Leben lang.“

Für die Teilnehmenden ist ihr Schüleraustausch ein besonderes Erlebnis, bei dem sie viele neue Erfahrungen sammeln können. Sie tauchen für mehrere Monate in ein anderes Schulsystem ein, erleben den Familienalltag bei ihren Gastfamilien und können sich in neuen Sportarten, Hobbys oder Schulfächern versuchen. Kathrin Schacknies, Programmleitung der Abteilung Schüleraustausche weltweit bei Experiment, ermutigt zum Schritt ins



Foto hfr

Ausland: „Egal für welches Land man sich am Ende entscheidet, die Erfahrung bereichert ein Leben lang. Der Internationale Tag der Bildung ist eine tolle Möglichkeit, die nachhaltige Wirkung von Schüleraustauschen hervorzuheben und so viele Jugendliche wie möglich über ihre Chancen auf interkulturelle Erfahrungen aufmerksam zu machen.“

Mit Stipendien so viele junge Menschen wie möglich fördern

Ein Schüleraustausch kann, je nach Ausreiseland und -dauer, mit hohen Kosten verbunden sein. Daher vergibt Experiment jedes Jahr verschiedene Stipendien, die aus dem vereins-eigenen Stipendienfonds finanziert werden. Denn der Austauschorganisation ist es ein großes Anliegen, dass sich so viele Schüler und Schülerinnen wie möglich den Wunsch vom Auslandsjahr erfüllen können – unab-

hängig vom eigenen sozialen oder finanziellen Hintergrund. So wird das Experiment-Teilstipendium mit bis zu 3.000 € gefördert und sogenannte Sonderstipendien, wie das Europa-Stipendium, werden mit bis zu 1.000 € versehen. Eine Bewerbung auf eins der Schüleraustauschstipendien sollte bis zum 31. Januar 2026 abgegeben werden.

Experiment informiert und betreut umfassend

Teilnehmende eines Programms werden von Experiment umfassend informiert, betreut und vorbereitet. Neben Beratungsgesprächen, persönlicher Betreuung vor, während und nach dem Austausch und der Zusammenarbeit mit langjährigen Partnerorganisationen, verfügt die Organisation zudem über Sicherheitskonzepte und ein 24-Stunden-Notfalltelefon. Mehr Informationen findet man auf der Website des Vereins. Fragen können auch direkt per Telefon unter 0228 – 95722 0 oder per E-Mail school@experiment-ev.de gestellt werden. Zudem finden regelmäßig digitale Infoabende statt, zu denen man sich kostenlos unter <https://www.experiment-ev.de/events/> anmelden kann.

Über Experiment

Das Ziel von Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation, Experiment, ist seit über 90 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment ist das deutsche Mitglied der „Federation of The Experiment in International Living“ (FEIL). Jährlich reisen über 2.000 Teilnehmende mit Experiment ins Ausland und nach Deutschland. Kooperationspartner sind u.a. die US-Botschaft, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Deutsche Bundestag. Mehr Informationen zum Verein gibt es auf: www.experiment-ev.de.

Beilagen-Hinweis

In Teilen dieser Ausgabe des Kuriers liegen folgende Prospekte bei:



Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Polarlichter über Norddeutschland

Aus der Region (cm). Vergangenen Montag sah man nachts eindrucksvoll ein besonderes Naturspektakel: bei uns im Norden waren überall die Polarlichter deutlich sichtbar. Unsere Leser Tobias Sarbok aus Oldenburg und Timo Pape aus Nessendorf haben uns für alle diejenigen, die geschlafen und dieses Naturereignis verpasst haben, schöne Aufnahmen zugesandt.



Polarlichter in Oldenburg in Holstein.

Foto: Tobias Sarbok

Ein Dorf macht Disco

Damlos (sb). Am Samstag, den 31. Januar 2026 veranstaltet der Heimatverein Damlos die allseits beliebte Disco in der Bürgerbegegnungsstätte. Einlass für alle U18 ist ab 21.00 Uhr. Die Musik zum Abfeiern und Tanzen wird von Baltic Beats aufgelegt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Tierärztlicher Kleintiernotdienst

0481 - 85 82 39 98

zu jeder Uhrzeit!



Der Nachthimmel über Nessendorf.

Foto: Timo Pape

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Schleswig-Holstein

116 117 täglich 24 Std. besetzt

Anlaufpraxis: **AMEOS Klinikum Oldenburg**

Mühlenkamp 5, 23758 Oldenburg

Nebensaison (November bis März)

Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 10 bis 15 Uhr

Hauptsaison (April bis Oktober)

Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten auch unter www.116117.de

Mit spitzer Feder

von Klaus Ehlers

Tel. 0170/2100741 • Ehlers.Klaus@t-online.de

Die achte Null!

Ein runder Geburtstag ist immer etwas besonderes. Das gilt schon ab der ersten Null so. Und danach werden alle Nullen besonders geehrt und gefeiert. Bei der dritten Null müssen einige Männer sogar die Rathaustreppe fegen, wenn sie noch nicht unter der Haube sind. Bei der vierten Null geraten andere schon etwas in Panik. Ab der fünften Null zeichnen sich schon langsam die grauen Haare ab und man spürt schon etwas deutlicher die einzelnen Glieder. Und jetzt bin ich sogar zur achten Null eingeladen! Natürlich ein ganz besonderes Ereignis. Vor allen Dingen dann, wenn man noch so blitzende Augen hat, wie die Jubilarin. Wenn die lacht, dann leuchtet das ganze Gesicht. Und ihre superschicke Brille unterstreicht dies noch besonders. Auf modischen Chick legt die Jubilarin immer ganz besonderen Wert. Und ihre weissen Haare unterstreichen diesen eleganten Eindruck noch. Sie passen einfach so richtig zu ihr.

Und dann erst ihr Garten! Der sieht aus wie geleckert. Da findet man kein Unkräutchen, keine verwelkte Blume und der Rasen hat immer die optimale Länge. Dafür hat sie dann auch eine sehr fleißige und rührige Tochter. Die hilft, wo sie nur kann, damit Vater sich nicht so sehr anstrengen muss. Denn mit der Gartenarbeit hat Vater das nicht so. Das ist nicht mehr sein Ding. Dafür freut er sich umsomehr auf die große Feier. Da macht er gerne ein paar Euros locker. Und darüber freuen sich natürlich die Gäste. Ich auch.

Was schenkt man aber zum achtzigsten Geburtstag? Glück und Segen allein ist ein bisschen wenig. Und Gesundheit kann man zwar wünschen aber nicht kaufen. Wieder irgendein Gutschein? Aber worüber? Ich hab's! Ich lade sie und ihren Mann in ihr Lieblingsrestaurant ein, dann braucht sie nicht zu kochen und die Küche bleibt sauber. Und der Gastwirt freut sich auch noch...

IMPRESSUM DER KURIER AM WOCHENENDE

DER KURIER am Wochenende
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Am Rathausland 3 • 23758 Oldenburg
Tel. 04361/62011-0 • Fax 04361/62011-44
www.der-kurier.info • info@der-kurier.info
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8:30 - 17:00 Uhr
Mi. 8:30 - 15:00 Uhr • Fr. 8:30 - 14:00 Uhr

Vertrieb/Verteilung: Tel. 04361/62011-10 oder 62011-16
Auflage 20.000 Exemplare
Druck Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG

Mit Namen und Buchstaben gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.
Für die aufgegebenen Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Die von uns entworfenen Anzeigen und Texte bleiben auch nach Veröffentlichung unser Eigentum.
Jede Verwendung - insbesondere Ablichtung, Vervielfältigung oder Abdruck bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.
Anzeigen, die in der Gestaltung nicht die Zustimmung des Inserenten finden, werden nicht ersetzt. Nur Anzeigen mit sinnentstellenden Fehlern werden in der folgenden Ausgabe mit der Richtigstellung veröffentlicht.

UNSERE PARTNER:

der reporter Oldenburg
Am Rathausland 3 • 23758 Oldenburg
Tel. 04361/62011-0 • Fax 04361/62011-44
info@derreporter.com

der reporter Eutin, Plön, Preetz
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel. 04521-7011-0 • Fax 04521-701133
anzeigen@der-reporter.info

der reporter Fehmarn
Stüben-Verlag+Werbung
Tel. 04371-8627-0 • info@reporter-fehmarn.de

der reporter Neustadt
Balticum-Verlag+Werbung
Tel. 04561-5170-0 • info@der-reporter.de

Probsteer
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel. 0800-4540111 • Fax 04361/62011-44
E-Mail: info@probsteer.de

Fertige Druckvorlagen bis Donnerstag 12.00 Uhr (Anzeigen & Redaktion)

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



- Anzeige -

Hotel & Restaurant Lüttje Burg: Traditionshaus in Lütjenburg startet wieder voll durch

Lütjenburg (at). Die Lüttje Burg, ein Haus mit Tradition in Lütjenburg, nimmt wieder volle Fahrt auf. Nach einer Phase intensiver Umstrukturierung und Anpassung an wirtschaftliche Herausforderungen läuft das Restaurant nun wieder auf Hochtouren. Die Geschäftsführerinnen Angelique Thomsen und Pauline Löcher führen das Haus seit mehr als fünf Jahren eigenverantwortlich – gemeinsam mit ihrem großartigen Team, das mit Herzblut dafür sorgt, dass jeder Besuch zu einem besonderen Erlebnis wird.

Auch ein großer Wasserschaden, der noch in Bearbeitung ist, konnte dank professioneller Unterstützung aus dem Ort gut kontrolliert werden. Kulinarisch besinnt sich die Lüttje Burg auf ihre Wurzeln: Die gut-bürgerliche Holsteiner Landhausküche kehrt zurück. Klassiker wie Ge-

backener Camembert, Roastbeef, Rumpsteak und Schnitzel-Variati-

onen stehen wieder auf der Karte. Schritt für Schritt werden die Leis-

licher Küche und viel Herz für seine Gäste.

tungen des Hauses weiter ausgebaut, sodass Gäste sich auf noch mehr Vielfalt, Qualität und Wohlfühlatmosphäre freuen können.

Privat erleben die beiden Betreiberinnen ebenfalls besondere Momente: Beide haben geheiratet und ihre Familien erweitert – der erste Nachwuchs ist fast zwei Jahre alt, der zweite kommt in wenigen Wochen. „Wir freuen uns riesig, unser Restaurant wieder in Fahrt zu bringen und unseren Gästen in den kommenden Monaten noch mehr kulinarische Höhepunkte zu bieten. Die Vorbereitungen für Ostern laufen auch schon in vollen Zügen.“, betont Angelique Thomsen.

Die Lüttje Burg startet motiviert in die neue Saison – ein Traditionshaus mit starkem Team, köstlicher Küche und viel Herz für seine Gäste.



Angelique Thomsen und Pauline Löcher führen seit fünf Jahren mit viel Herzblut und Leidenschaft das Hotel & Restaurant Lüttje Burg

Foto hfr

Gemeinsam ein wenig feiern

Lütjenburg (rr). Zu einem lukullischen Abend trafen sich die Mitglieder des Tennisclubs Lütjenburg in ihrem Vereinsheim in der Kieler Straße. In einem Grußwort bedankte sich die Vorsitzende Anke Werber bei allen, die beim traditionellen gemeinsamen Grünkohlessen dabei sein wollten. „Herzlich bedanke ich mich noch einmal, bei den Teilnehmern und Helfern für das großartige Engagement im Rahmen der 750 Jahrfeier der Stadt Lütjenburg und beim krea-

tiven Vorstand des Tennisclubs Lütjenburg für seine ehrenamtlichen Arbeiten im zurückliegenden Jahr“. Alle Mitglieder hatten mit viel Tatkraft mitgewirkt. „Der Vorstand ist ein tolles Team, es macht sehr viel Spaß miteinander zu arbeiten, und auch für 2026 neue Ideen zu entwickeln und Projekte anzugehen.“ Das Spiel mit dem kleinen gelben Ball muss einfach Spaß machen, das wurde für die Tennis-Familie deutlich und das nicht nur auf den Tennisplätzen.



- Anzeige -

Öffentlicher Spieleabend der Totengilde Rathlau von 1729 e.V.

Rathlau (hs). Unser diesjähriger öffentlicher Spieleabend findet am Samstag, den 07.02.2026 um 19.00 Uhr im Gildehaus Bleken-dorf, Achtern Beek statt. Es können bis max. 52 Personen teilnehmen. Die Teilnahme erfolgt durch Reihenfolge namentlicher Anmeldung und Meldung der

Personenzahl. Der Spieleinsatz beträgt pro Person 10 Euro. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Es kann sich ab sofort angemeldet werden bei: Heiko: 0162-9879944, Uwe: 04382-920334 oder 0171-6395665. Anmeldeschluss ist Dienstag, der 03.02.26.

Online lesen: www.der-kurier.info



Lütjenburg und Umgebung



- Anzeige -

Feierliche Einschreibung der Majestäten bei bester Gildenstimmung

Haßberger Totengilde von 1741 mit starker Beteiligung und persönlicher Note.

Hohwacht (crm). Am 9. Januar 2026 fand bei der Haßberger Totengilde von 1741 die feierliche Einschreibung der Majestäten Kirsten Petersen und Arved Manleitner statt. Mit 75 anwesenden Mitgliedern war die Veranstaltung hervorragend besucht und spiegelte den lebendigen Zusammenhalt innerhalb der Gilde eindrucksvoll wider. Auch Bürgermeister Karsten Kruse war an diesem Abend anwesend und unterstrich mit seiner Teil-

nahme die enge Verbundenheit zwischen Gemeinde und Gilde. Einen besonderen Höhepunkt bildete die Laudatio des Gildeschnackers Thorolf Wellmer, der nicht nur mit treffenden Worten, feinem Humor und viel Gespür für die Gildentradition überzeugte, sondern zugleich als "stolzer Vater von Majestät Arved Manleitner" sprach. Diese persönliche Verbindung verlieh dem offiziellen Teil eine spürbare Wärme und machte den Moment für viele Anwesende besonders.

Der formelle Teil der Veranstaltung fand seinen würdigen Abschluss mit dem gemeinsamen Singen des Schleswig-Holstein Lied, das die Verbundenheit zur Heimat und zur Gilde noch einmal eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.



Foto: Christiane Münster

● Maler- und Tapezierarbeiten
 ● Bodenbeläge/Designbeläge
 ● Fassadenbeschichtung
 ● Sanierputzsysteme
 ● Stuckdekore

SVEN FREITAG
MALERMEISTER

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
 Tel.: 04381/4245 · Fax: 415255
 Mobil: 0173/6025526
 info@malermeister-freitag.de

www.malermeister-freitag.de

SOZIALE DIENSTE FÜR LÜTJENBURG UND UMGEBUNG

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige e.V.
 Manfred Deiter, Tel. 0171-6538049,
 Lotse im Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein,
 www.lotsennetzwerk.lssh.de;
 Bärbel Runge, Tel. 0174-6569624;
 Maren Böttcher, Tel. 01575-0394848;
 Pastor i. R. Harms, Tel. 04381-8585.
 Treffen jeden Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr im
 Gemeindehaus Wehdenstr. 14, 24321 Lütjenburg
 shg-luetjenburg@gmx.net
 www.shg-luetjenburg.de
 www.gib-mir-einen-lotsen.de

Gespräche - Leben mit Krebs!

Gesprächsgruppen: Lütjenburg, jeden 1.
 Dienstag im Monat, Start 15:30 Uhr, DRK
 Treffpunkt, Plöner Str. 29, Sabine Bormann,
 Antje Boll, E-Mail: drk.luetjenburg@t-online.de
 Tel. 04381-4153277 oder 04383-855

Seniorenbeirat

Helmut Kuhlmann (Vorsitzender)
 Pankerstraße 16, 24321 Lütjenburg,
 Telefon 04381-9039564
 Peter Knobloch (1. stellv. Vorsitzender)
 Hochmode 27a, 24321 Lütjenburg,
 Telefon 04381-7414

Regionalgeschäftsstelle BDH Bundesverband Rehabilitation e.V.

Gemeinnütziger Träger von Rehakliniken
 Kampstraße 2, 23714 Malente,
 Sprechstunden auch Tel. 04523-1634
 oder nicole.janner@bdh-reha.de

SC Lütjenburg

Dagmar Stabenow, 04381-5554

Brücke SH

Telefon 04522-5085 0
 ploen@bruecke-sh.de

Schiedsmann für die Stadt und Umlandgemeinden

Sven Hansen, Hein-Lüth-Redder 1,
 24321 Lütjenburg, Tel. 04381-9764
 Stellv. Schiedsmann
 Volker Schütte-Felsche
 Emkendorfer Weg 52, 24321 Tröndel
 Tel. 04381-418200

Familienzentrum Lütjenburg

SOS-Familientreffpunkt
 Koordinator Heinke Zurheide
 Amakermarkt 1-3, 24321 Lütjenburg
 Telefon: 0176-12606859
 heinke.zurheide@sos-kinderdorf.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Plön-Segeberg GmbH
 Friedrich-Speck-Str. 10a, 24321 Lütjenburg
 Tel.: 04381-66 67, Fax: 04381-40 93 90
 erziehungsberatung.lb@diakonie-ploe-se.de
 www.diakonie-ps.de

Wichtige Telefonnummern/Notdienste

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei in Lütjenburg 04381-906 331,
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117,
Gift-Notruf (erste Hilfe) 030-19240

Begleitet wurde der Abend von sehr guter Stimmung und einer ausgezeichneten Bewirtung im Restaurant Seaside, die Raum für Gespräche, Austausch und geselliges Beisammensein bot.

Ein rundum gelungener Abend, der zeigte, wie lebendig Tradition sein kann, getragen von Gemeinschaft, Persönlichkeit und generationsübergreifendem Miteinander.

„Wat Fiete so vertellt“

Swore Wien

Dat hebbt wi je al nu mennigmal hatt, dat ik över dat Supen un dune Lüüd vertellt heff. Mitünner geiht dat ok um Fruunslüüd, de könt dat ok! In Landau in de Pfalz hebbt Sanitaters en 74 Jöhren ole Fruu opgrepen. Se harr so'n beten de Orientierung verloren, man se weer recht fidel un lustig. Se kunn ok noch ohn Probleme snacken un ok lopen.

Likers wurr de Polizei ropen un de hett denn en Alkoholpegel vun 4,8 Promill faststellt, dat kann för vele Minschen Lebensgefohr bedüden. Un so hebbt se ehr denn erstmol in't Krankenhuus bröcht. Un wat hett de Fruu dorto seggt? „De Rotwien weer einfach to swoor“, meente se to de Beamten. De hebbt sik wunnert un erstmol allens prööv't, man ehr Apparaten weren all in de Reeg, hebbt se faststellt. Kannst di ok blots noch wunnern!

- Anzeige -

„Fiete“ gibt es jetzt als kleines Buch
 „99mol-een Minuut op Platt“

beim Autor über whatsapp: 01577 450 4867 oder bei der
 Touristinfo Lütjenburg, Markt 4 (Preis 10 €).

Wenn Sie als gemeinnütziger sozialer Dienst hier mit aufgeführt werden wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter: 04361 / 62011-0



Das Bündnis Hohwachter Geschichte lädt gemeinsam mit der VVN-bdA ein:

Hohwacht / Lütjenburg (rb).

Am 27. Januar um 16.00 Uhr Gedenken im Hohwachter Kurpark am Gedenkstein. 17.00 Uhr Cafe SOS Kinderdorf Lütjenburg Eetzweg 1, zu Kaffee und Kekse. 17.30 Uhr Filmvorführung: Lebensmotto: „Frieden und Antifa-

schismus“

Der 27. Januar ist seit 1996 offiziell bundesweiter Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. An diesem Tag befreite die Rote Armee 1945 das Vernichtungslager Auschwitz. Auschwitz steht für die industri-

elle Vernichtung von Menschen durch die Nazis. 2005 erklärten die Vereinten Nationen den 27. Januar zum internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Wie jedes Jahr legt das BHG öffentlich am Dienstag den 27. Januar um 16 Uhr im Hohwachter Kurpark am Gedenkstein ein Gebinde nieder.

In Hohwacht gab es in der Zeit vom 15. November bis zum 20. April ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme. Dieses System der Nazis war über ganz Deutschland verteilt. So auch in Hohwacht und Lütjenburg.

Nach der Gedenkveranstaltung in Hohwacht lädt das BHG zu Kaffee und Kekse in das Café des SOS Kinderdorfes in Lütjenburg Eetzweg 1, um 17 Uhr ein. Dort wird dann ab 17.30 Uhr der Film Lebensmotto: Frieden und Antifaschismus gezeigt.

In dem Film erzählen Traute und Ulli Sander aus ihrem politischen Leben seit dem Ende des zweiten Weltkrieges.

Schon als Grundschüler in der Schule am Bullenhusen Damm in Hamburg machte Ulli erste Erfahrungen mit den offiziellen Verdrängungsanstrengungen zu den Nazi-Verbrechen.

Im erwachsenen Alter war er beteiligt an den allerersten Ostermärschen. Seine Recherchen zu Helmuth Hübener, dessen Todesurteil im Lebensalter von 17 Jahren wegen seiner Widerstandstätigkeiten 1943 vollstreckt wurde,

führte zu später Ehrung für Helmuth Hübener durch eine Schulbenennung in Hamburg und die Benennung der Justizvollzugschule in Berlin Plötzensee. Die Aktionen von Beate Klarsfeld unterstützte Ulli mit Recherchehilfe und Veröffentlichungen. Seine Aktivitäten verstand Ulli immer im Zusammenhang mit den Zielen der VVN-BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten) und gründeten auf dem Schwur von Buchenwald:

„Die Vernichtung des Nazismus mit seine Wurzeln ist unser Auftrag, der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“

Zu diesen Aktivitäten zählen seine Mitwirkung zu den Initiativen zur Rehabilitation der Opfer des Kalten Krieges, zu den Aktionen gegen die Treffen der Gebirgsjäger in Mittenwald, die Recherchen und Veröffentlichungen zu den Verbrechen der Wirtschaft im Zusammenhang mit dem Hitler-Faschismus, die zu den Initiativen Kindern des Widerstands und vieles mehr.

Interviewpartner im Film sind neben Traute und Ulli Sander Beate Klarsfeld, Nicole Mattern von der Gedenkstätte Bullenhusen Damm, Aktive der Mittenwald-Aktionen und Dr. Ulrich Schneider.

Der Film dauert ca. 70 Minuten und eignet sich als Bildungsmaterial zur Geschichte der Bundesrepublik.

Faschingsfest im Bürgertreff Hohwacht

Hohwacht (gr). Am 7. Februar 2026 wird von 15.00 bis 17.00 Uhr der Bürgertreff Hohwacht in bunte Farben getaucht! Gemeinsam feiern wir ein fröhliches Faschingsfest, das für Kinder und Familien ein unvergessliches Erlebnis verspricht. Auf die kleinen und großen Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachmusik und einem kreativen Bastelangebot. Für

das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke stehen bereit, und wir freuen uns über gesunde Buffetbeiträge.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter: Stephaniesinani@outlook.de. Kommen Sie vorbei, verkleiden Sie sich und erleben Sie einen Nachmittag voller Freude und guter Laune. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern!



Die Ehrenamtler Tanja Rathje, Stephanie Sinani und Gudrun Ratje.

Foto.hfr

Holocaust-Gedenktag:

Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus und gegen das Vergessen

Lütjenburg (t/los). Anlässlich des internationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus lädt die Stadt Lütjenburg am Dienstag, 27. Januar 2026 um 16 Uhr am Gedenkstein am Ehrenmal Vogelberg zu einer Gedenkfeier ein. Der Gedenkstein am Vogelberg wurde im Jahre 2006 aufge-

stellt, um der vielen unschuldigen Menschen zu gedenken, die in Lütjenburg und Umgebung unter der nationalsozialistischen Diktatur gelitten haben.

Als Mitglied der Lütjenburger Stadtvertretung hält der Vorsitzende der PULZ-Fraktion Rolf-Hagen Weng die Ansprache.

**WIR SIND MITGLIEDER
DER WIRTSCHAFTS
VEREINIGUNG
HANDWERK – HANDEL
UND GEWERBE E.V.**



**bauXpert
Dittmer**

**SO GEHT
GARTEN!**

Natursteine, Pavillons,
Pflastersteine und Zäune

- Beratung
- Aufmaß
- Lieferung

Am Kneisch 2, 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381 / 4056-0
info@bauXpert-dittmer.com
www.bauXpert-dittmer.com

Lütjenburg

- Anzeige -

Der SoVD OV Lütjenburg bedankt sich

Lütjenburg (cs). Unser Neujahrssessen am 17.01.26 war ein voller Erfolg. Bei leckerem Grünkohl, wahlweise Steckrübenmus, mit

reichlich Beilagen wurden nette Gespräche geführt. Wir bedanken uns bei dem Koch für die tolle Bewirtung, wir kommen gerne wieder!



Deftiger Grünkohl und Steckrübenmus, dazu angeregte Unterhaltung, das war das Neujahrssessen des SoVD Lütjenburg,
Foto Christel Seick



IVECO

**MEER
IVECO**

Ihre Camper Spezialisten

OHLA-AUTOMOBILE GmbH

Kieler Strasse 29 - 24321 Lütjenburg - 0 43 81/40 57 0



REWE

Stephan Matthies oHG
Gildenplatz 4 • 24321 Lütjenburg

**Mo. – Sa.
7 – 21.30 Uhr**

April – Oktober sonntags von 11–17 Uhr geöffnet



Tischlerei BOCK - über 125 Jahre -

Bau-Möbel-Innenausbau

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Laminat- und Parkettfußböden
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Altbausanierung und Reparaturen
- Treppen - Einbaumöbel
- Massivdielen

24321 Lütjenburg • Am Hopfenhof 6 • Tel. 043 81/7700 • Fax 043 81/7509
www.tischlerei-bock.de



Im Urlaub? Nutzen Sie unseren kostenlosen
Hol- und Bringservice

Autohaus Doose Lütjenburg

Gewerbegebiet Bunendorp 6
24321 Lütjenburg, ☎ 043 81-40 43-0
www.autohaus-doose.de

 Mercedes-Benz



- Anzeige -

Der „Computer-Treff“ Lütjenburg informiert:

Lütjenburg (nd). Wir legen wieder los! Auch 2026 wird durch die VHS Lütjenburg, den SoVD Lütjenburg und den Seniorenbeirat Lütjenburg der generationsübergreifende Computer-Treff angeboten. Eingeladen sind ältere Menschen in und um Lütjenburg, die

in irgendeiner Form Schwierigkeiten mit dem PC, Laptop, iPad oder Smartphone haben. In einer zwanglosen Atmosphäre hilft das Team die Probleme zu lösen. An folgenden Terminen, jeweils dienstags von 16.00 - 18.00 Uhr, sind wir bis zu den Osterferien für Sie da: 27.01., 10. + 24.02., 10. + 24.03.2026. Die weiteren Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Ort der Veranstaltung ist der PC-Raum im Otto-Mensing-Huus, Friedrich-Speck-Straße 10 in 24321 Lütjenburg. Das Angebot ist kostenlos, es wird um eine Spende für die jugendlichen Helfer gebeten.

Der Senioren- Beirat Lütjenburg informiert!

Lütjenburg (nd). Das im Veranstaltungskalender der 2025/26 angekündigte „Senioren-Sport Frühstück“ des SC Lütjenburg findet am Samstag, den 21.02.2026 von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Schulküche der Grundschule in der Plöner Straße statt. Der Einlass ist ab 9.45 Uhr. Uns erwartet ein gemeinsames Frühstück, aufgelockert durch verschiedene Aktivitäten und Darbietungen. Die Anmeldung ist ab Montag, den 02.02.2025 wie gewohnt im Rathaus bei Frau Dohrmann unter Telefon-Nr. 402022 möglich. Der Senioren-Beirat Lütjenburg



Kfz-Meisterbetrieb

Bunendorp 10 | 24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 4149915
info@ostseewerkstatt-gmbh.de

FAHRZEUG- & BOOTSLACKIERUNGEN

MÜLLER

Inh.: Regina Barthen

Tel. 04381-6605 Mobil 0176-32198851
info@fahrzeug-bootslackierung.de
Kieler Str. 29, 24321 Lütjenburg (hinter OHLA)
www.fahrzeug-bootslackierung.de

ELEKTRO-TECHNIK GmbH

Lenkewitz

Am Hopfenhof 4a
24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/59 91
Fax 0 43 81/59 90
www.elektro-lenkewitz.de

**Reparatur
Sanierung
Neubau**

Holstein-Dach
David Krause Dachdeckermeister

Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
info@holstein-dach.de · 0173-7208910
www.holstein-dach.de · 04381-4169122

Autohaus Johannes Seemann GmbH
Hindenburgstraße 17 · 24321 Lütjenburg
☎ (0 43 81) 4 01 60
www.autohaus-seemann.de · fahrzeuge@autohaus-seemann.fsoc.de

Ford-Partner

- DAT - Kostenvoranschläge
- KFZ-Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Zeitwertgerechte Reparaturen
- Reifendienst, Rädereinlagerung, Achsvermessung
- KFZ-Waschstraße und Aufbereitung
- Neuwagen, Mietwagen, Dienstwagen
- Jahreswagen, Gebrauchtwagen, EU-Neufahrzeuge

**Abschlepp-
dienst und
Pannenhilfe**
behördlich
anerkannt und
zertifiziert!

ACE
UND WEITER GEHT'S

**Heizungs-
und
Sanitärtechnik
Solaranlagen**

Hinrich Kühl
GmbH & Co. KG

Tel. (0 43 81) 40 40 70
Fax (0 43 81) 40 40 766
www.hinrich-kuehl.de

24321 **Lütjenburg**
Oldenburger Straße 29a

HASENBERG
ZIMMEREI & HOLZBAU

Ihr Meisterbetrieb für Qualität und Zufriedenheit

- Neubau
- Überdachungen und Vordächer
- Energetische Dachsanierung
- Terrassen und Balkone
- Dachflächenfenster
- Carports und Garagen
- Dachdeckerei
- Gauben und Dachstühle
- Innenausbau
- Fassaden

Gerne beraten wir Sie und erstellen ein kostenloses Angebot für Ihr Projekt.
Tel.: 04381 91 90 60 9 · Mobil: 0176 7060 52 03
Mail@zimmerei-holzbau-hasenberg.de



Oldenburg in Holstein und Umgebung



- Anzeige -

Kindergarten Priesterwiese: Kinder lernen Beschwerdemanagement mit „Karli Kakerlake“

Oldenburg in Holstein (ml). Der Kindergarten Priesterwiese hat ein besonderes Projekt gestartet: Ein kindgerechtes Beschwerdemanagement. Mit Hilfe der Handpuppe „Karli Kakerlake“ und sogenannten Talking Points können die Kinder nun ihre Anliegen und Konflikte selbstständig vorbringen. Das Prinzip ist einfach: Wenn ein Kind Hilfe braucht oder sich beschweren möchte, drückt es einen Knopf. Dann



Foto hfr

erscheint Karli Kakerlake, die gemeinsam mit den Kindern die Situation bespricht und Lösungen entwickelt. So lernen die Mädchen und Jungen spielerisch, ihre Gefühle auszudrücken, Probleme anzusprechen und faire Lösungen zu finden. Die Einrichtung setzt damit ein klares Zeichen für Partizipation und Mitbestimmung im Kita-Alltag – und gibt den Kindern eine Stimme, die ernst genommen wird.

**Komplette Renovierungen
aus einer Hand.**



K&F
SANIERUNG | FENSTER | TÜREN
Siedlungsweg 3a | 23758 Kröb

Krystian Milewczyk: 0151 72911906
kmilewczyk@kfbau.eu

Nick Veit: 01573 5392327
nveit@kfbau.eu

Die Uhrenwerkstatt Abholservice
Reparaturen aller Uhren
- spezialisiert auf Großuhren -
Wilfried Pethke
Uhrmachermeister
Am Mittelsoll 7, 23758 Oldenburg
043 61-182 42 17

Goldankauf
OLDENBURG
Neu ab Januar:
Montag, Dienstag
& Donnerstag
11.00 - 17.00 Uhr
Kuhthorstraße 15, 23758 Oldenburg



Becker Edelmetalle
Kay Becker

Telefon: 0152-36778783
www.beckergoldankauf.de



Welche Schule für mein Kind ab der 5. Klasse?

**Präsentationsabend der Wagrienschule
in Oldenburg am 17. Februar**

Oldenburg in Holstein (ng). Eltern von Kindern in der vierten Jahrgangsstufe der Grundschule stehen jetzt vor einer wichtigen Entscheidung: Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind? Die Wagrienschule, eine Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil, stellt sich den Kindern der jetzigen 4. Klassen aus Oldenburg und Umgebung sowie deren Eltern vor. Die Schule startet mit ihrem Präsentationsabend am Dienstag, den 17. Februar um 18 Uhr in der Aula im Heinrichgebäude (Hoheluftstraße, Eingang über den Schulhof) und wird diesen gegen 20 Uhr in der Cafeteria ausklingen lassen. Die Kinder erkunden begleitet von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen die Schule. Die Fachräume stehen offen, Aktio-

nen laden zum Mitmachen ein und viele Lehr- und Lernmaterialien können angeschaut und ausprobiert werden. An diesem Abend erhalten Eltern und Kinder einen umfassenden Einblick in die Räumlichkeiten und Angebote der Schule. Sie können mit Lehrerinnen und Lehrern, Vertreterinnen und Vertretern des Schulvereins, der Offenen Ganztagschule (OGS) sowie mit der Schulsozialarbeit ins Gespräch kommen und sich einen Eindruck vom Schulleben vor Ort verschaffen. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Abend das Cafeteria-Team. Die Schule freut sich auf den Abend und ein gemeinsames Kennenlernen. Der Anmeldezeitraum für die weiterführende Schule ist in diesem Jahr vom 23. Februar bis zum 04. März 2026.

- Anzeige -

Silberpreis auf Rekordhoch!

Oldenburg in Holstein (hfr). Der Silberpreis befindet sich auf einem Rekordhoch! Seit November 2025 kam es zu einer Verdopplung des Preises, daher lohnt es sich jetzt versilbertes Besteck zu veräußern. Durch die angespannte Lage der Weltwirtschaft, besonders befeuert durch die Krisen im Iran und Venezuela, wird der US-Dollar geschwächt. Silber ist als Rohstoff begrenzt und besonders in China und Indien ist die Nachfrage außergewöhnlich hoch. Silber hat seinen Nutzen nicht nur als reiner Rohstoff, sondern wird auch für Akkus, Solaranlagen oder, durch seine antibakterielle Eigenschaft, auch in Krankenhäusern verwendet. Silber ist ein sicherer Hafen im stürmischen Meer der Weltwirtschaft. Ihr versilbertes Besteck kauft Gold-

ankauf Becker in Oldenburg gerne an. Ihr versilbertes Besteck kauft Goldankauf Becker jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.00 - 17.00 Uhr in der Kuhthorstraße 15 in 23758 Oldenburg in Holstein gerne an. www.beckergoldankauf.de



Foto: hfr



- Anzeige -

Tombola der SpVgg Putlos

Putlos (ajo). Unsere Tombola war wieder ein voller Erfolg, wir durften viele tolle Preise verlosen.

Mit der Losnummer 12832 gewann Carl Jensen aus Göhl um 14:20 Uhr den Hauptpreis unserer Tombola! Seine Eltern freuen sich natürlich mit über die Woche Urlaub in Dänemark! Wir gratulieren Familie Jensen von ganzem Herzen. Vielen Dank allen, die diese Tombola möglich gemacht haben. Foto hfr



ROLLER

Kieler Chaussee 8
23758 Oldenburg
in Holstein

Räumungsverkauf wegen Schließung!

Alles nur solange Vorrat reicht!

% %
%

30%*

auf Ausstellungsware

% % % %

% % %

% %

* Nur solange Vorrat reicht, vorbehaltlich Zwischenverkauf. Nicht mit anderen Rabattaktionen, außer dem 2% App-Rabatt kombinierbar.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de



Oldenburg in Holstein und Umgebung



Kreativkreis spendet 1.100 Euro an die Oldenburger Tafel

Oldenburg in Holstein (up).

Am 11. Januar überreichte der Kleine Kreativkreis der St.-Johannis-Gemeinde eine Spende in Höhe von 1.100 Euro an die Oldenburger Tafel e.V. Das Geld stammt aus den Einnahmen von drei Basaren, bei denen die handgefertigten Arbeiten der Gruppe angeboten wurden. Im Rahmen eines Gottesdienstes mit Pastor Teichmann nahm Herr Bauer, Teamvorstand der Tafel, den symbolischen Scheck dankbar entgegen.

Die Spenderinnen freuten sich über die hohe Summe – ein Zeichen der Wertschätzung für ihre liebevoll gefertigten Produkte. Der Kreativkreis trifft sich jeden Montag von 14.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Johannisstraße 33. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Gemeinsam wird gestrickt, genäht oder mit Papier gearbeitet – jede macht das, was ihr Freude bereitet. Die Einnahmen der Basare werden traditionell vollständig gespendet. In diesem Jahr profitiert die



Auf dem Foto von links: Hartwig Bauer, Monika Kirschnick, Ursula Plagmann, Pastor Teichmann, Vera Runge, Rita Nevoigt, Annegret Eberhardt, Lieselotte Hansen, Barbara Winter, Anke Metelmann. Es fehlen Melanie Dibbert und Regina Wild.

Foto:hfr

Anzeige



VHS aktuell Kursstarts im neuen Jahr



Kursnummer Titel

Beginn

Lensahn

M20701	Chor, Singen in Gemeinschaft
M10610	Gitarre spielen lernen

Montag,	19:30 Uhr
03.02.26,	17:00 Uhr

Oldenburg in Holstein

M10610	Bridge	03.02.26,	16:00 Uhr
M40802	Französisch für leicht Fortgeschrittene	03.02.26,	18:30 Uhr
M40301	Dänisch I mit geringen Vorkenntnissen	05.02.26,	19:15 Uhr
M40303	Dänisch II für leicht Fortgeschrittene	05.02.26,	17:30 Uhr
M20313	Oldenburg macht Musik!	05.02.26,	19:00 Uhr
M30151	Yoga für den Rücken	03.03.26,	09:00 Uhr
M50123	Computer für Ältere für leicht Fortgeschrittene	03.03.26,	10:00 Uhr
M30163	Yoga am Vormittag	04.03.26,	10:30 Uhr
M20201	Theater inklusiv	14.03.26,	10:00 Uhr
M10302	Wie schreibe ich meine Patientenverfügung?	16.03.26,	17:00 Uhr
M20311	Tango Argentino - auch für Singles!	15.04.26,	19:15 Uhr
MB42200	Intensivwoche/Bildungsurlaub Spanisch für den Urlaub	06.07.26 -	10.07.26

Anmeldungen sowie weitere Informationen zu den genannten und vielen weiteren Kursen unter www.vhs-old.de oder telefonisch unter **04361 508390**.

Oldenburger Tafel, die das Geld für dringend benötigte Anschaffungen einsetzen kann.

- Anzeige -

Vortrag und Tagesfahrt beim SoVD Oldenburg

Oldenburg in Holstein (ea). Blackout – 3 Tage ohne Strom – was nun? Darüber referiert Jörg Brandt am 24.1.26 ab 14 Uhr im Nordpol für den SoVD. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Peter Fiedler: 04362-5065314 oder Oldenburg@ea-sovd-sh.de.

Am 13.2.26 findet aller Wahrscheinlichkeit nach eine Fahrt in die Ausstellung von Daniel Richter in Schleswig statt. Kosten ca. 50 Euro. Anmeldung bei Elke Andresen 04365-979505 oder booklay@t-online.de



Bildervortrag von Bernd Ziemens

über seine Erfahrungen als ehrenamtlicher Entwicklungshelfer in Uganda



Lensahn (tf). Bernd Ziemens, ehemaliger Schulleiter der Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn, arbeitet seit mehr als vier Jahren ehrenamtlich für die Entwicklungshilfe-Organisation „Senior Expert Service“ (SES), eine Stiftung der deutschen Wirtschaft. Seine letzten sechs Einsätze führte er an Schulen in Uganda durch, in Nkokonjeru in der Central Region und in Tekwana Village im Osten

Ugandas. Dort berät er Schulleitungen und Kollegien in Fragen der Schulentwicklung. In seinem Vortrag berichtet er über seine zahlreichen Erfahrungen und Erlebnisse sowie über „Land und Leute“ und zeigt dazu faszinierende Bilder. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, den 30.1. um 19:00 Uhr in der Gemeindebücherei Lensahn, Eutiner Straße 13., der Eintritt ist frei.

- Anzeige -

Neu in der Gemeindebücherei



- **Cilla & Rolf Börjlind:** Schatten über dem Wald, Rönning/Stilton Bd.9
- **Henrike Engel:** Schatten über St. Pauli, Elbnächte Bd.2
- **Sandra Brown:** Nur der Tod findet dich
- **Anne Jacobs:** Der Dorfladen, Bde. 1-3
- **Nelio Biedermann:** Lazar

Wir sind umgezogen:

Neue Adresse:
Eutiner Straße 13

Mobile Box für Spende
alter Handys zum Recyceln
Online ausleihen:
www.onleihe.de/sh

Öffnungszeiten:

Montag: 11.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 11.00 - 13.00 Uhr, 14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 11.00 - 13.00 Uhr, 14.30 - 17.30 Uhr

Kabelhorst: Präventionsveranstaltung zum Einbruchschutz und Betrug im Internet

Lübeck/Kabelhorst (ots). Am Samstag (31.01.2026) informieren die Polizeidirektion Lübeck und die Sicherheitsberater für Senioren in Kabelhorst zu den Themen Einbruchschutz und Betrug im Internet. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus in Kabelhorst, der Eintritt ist kostenlos. Der Seniorenausschuss Kabelhorst lädt alle Interessierten am Samstag, 31.01.2026, um 18.30 Uhr, ins Gemeinschaftshaus, Grünbek 23, 23738 Kabelhorst, herzlich zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Sicherheit im Alltag ein. Im ersten Teil der Veranstaltung informiert Polizeihauptkommissarin Heike Schmidt - Präventionsbeamtin und Einbruchschutzberaterin der Polizeidirektion Lübeck - über das Thema Einbruchschutz. Wann und wo wird eingebrochen? Was sollte man über die mechanische

Sicherung von Fenstern und Türen wissen? Helfen Alarmanlagen? Wie kann ich mich vor Einbrüchen schützen? Anschließend spricht der Sicherheitsberater für Senioren, Gernot Schneider, über Betrug und Gefahren im Internet. Viele Menschen nutzen täglich den Computer. Sei es um die Verbindung zu Familie, Freunden und Bekannten aufrecht zu halten oder sogar unsere Bankgeschäfte von daheim zu erledigen. Gleichzeitig nutzen Betrüger diese Möglichkeiten gezielt aus. Der Referent stellt gängige Betrugsaschen vor und gibt praxisnahe Tipps für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet, um sich vor finanziellen Schäden zu schützen. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren, steht jedoch allen Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Anzeige -

Frühstückstreff beim SoVD Lensahn

Lensahn (ah). Der SoVD - Vorstand Lensahn lädt hiermit seine Mitglieder zum nächsten Frühstückstreff im neuen Jahr am Montag, d. 26.01.26 um 09.30 Uhr, wie immer in die AWO-Begegnungsstätte, Dr. Julius-Stinde-Str. 11a, ein. Wir hoffen, dass viele Mitglieder kommen und mit uns gemeinsam ein leckeres Frühstück genießen sowie bei netten Plaudereien ein weiteres Ken-

nenlernen stattfinden kann. Schön wäre, wenn auch viele bei uns neu eingetretene Mitglieder aus dem ehemaligen Ortsverband Cismar kommen. Der Unkostenbeitrag von 6,00 Euro ist in bar zu zahlen. Bitte meldet Euch bis zum 22.01.2026 bei Fam. Pink, Tel. 04363-91124 oder Fam. Hoffmann, Tel. 04363-91169, an. Wolfgang Pink/1. Vorsitzender

Fahrzeug-Technik Lensahn
Kfz-Meisterbetrieb
Inh. Stephan Lustig

▶ Reparaturen aller Fabrikate
speziell VW und Audi
▶ TÜV im Haus

▶ AU / AUK
▶ Reifenservice
▶ Autoglasservice
▶ Klimaservice

Telefon 04363-905180

Lübecker Straße 107, 23738 Lensahn
Mobil 0172-4166169, Fax 905182
Mail: fahrzeugtechnik-lensahn@web.de

Mo.-Do. von 8-17 Uhr • Fr. 8-12 Uhr

GUTSCHEIN

Einzelstücke

20% auf 1 Teil

Deko-Mode-Accessoires

Martina Lustig

Lübecker Str. 107, 23738 Lensahn

1 x pro Kunde



- Anzeige -

Neue Energieausweise für Gebäude werden Pflicht

EU-weit vereinheitlicht: Ausweise mit Skala von A bis G gelten ab Mai 2026

Energieausweise sind in mehr Fällen vorzulegen. Ausweistypen bleiben gleich

Aus der Region (av). Ab Mai 2026 ändern sich die Energieausweise für Gebäude in der gesamten EU. Dann zeigt eine Skala von A bis G die Energieeffizienz an. Bisher galt eine Skala von A+ bis H. Die neuen Bewertungsklassen entsprechen denen von Haushaltsgeräten. Vom Staubsauger bis zum Wohnhaus gibt es also künftig die gleichen Energieeffizienzskaleten. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Ebenfalls neu: Energieausweise sind künftig auch bei der Verlängerung von Mietverträgen, bei einer größeren Renovierung sowie für viele öffentliche Gebäude vorgeschrieben. Die neuen Vorgaben stammen aus der überarbeiteten EU-Gebäuderichtlinie (EPBD), die alle Mitgliedstaaten bis spätestens

29. Mai 2026 in nationales Recht umsetzen müssen. Gebäudeenergieberaterinnen und -berater und andere Fachleute können die Ausweise ausstellen. Sie sind zehn Jahre lang gültig.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Ein Energieausweis zeigt an, wie energieeffizient ein Gebäude ist. Daraus lassen sich Rückschlüsse auf den energetischen Zustand des Hauses und die zu erwartenden Energieverbräuche und -kosten ziehen. Verpflichtend ist der Ausweis für alle, die ihr Gebäude neu vermieten, verkaufen oder verpachten wollen. Ein gültiger Energieausweis muss bereits bei der ersten Besichtigung vorliegen. Auch in Immobilienanzeigen auf kostenpflichtigen Internetseiten oder in Zeitungen müssen die Ausweisdaten in Teilen stehen.

Neu ist, dass Energieausweise erforderlich sind, wenn Mietverträge verlängert werden oder größere Renovierungen erfolgt sind. Das ist der Fall, wenn mehr als ein Viertel der Gebäudehüllfläche saniert

bis zu 10.000 Euro. Wer sein Gebäude selbst bewohnt, braucht keinen Ausweis.

Neue Skala erleichtert Einschätzung der Energieeffizienz

Da Energieausweise zehn Jahre gültig sind, bleibt die alte Skala von A+ bis H auch nach Mai 2026 noch einige Jahre im Umlauf. Neue Ausweise verwenden dann jedoch die aktualisierte Klassifizierung. Klasse A wird ausschließlich Nullemissionsgebäuden vorbehalten sein. Klasse G soll die energetisch schlechtesten fünfzehn Prozent des Gebäudebestands eines Landes abbilden. Die übrigen Gebäude werden in etwa gleich großen Anteilen den Klassen B bis F zugeordnet. Die konkreten Schwellenwerte legen die einzelnen Mitgliedstaaten auf Basis der EU-Vorgaben fest, sie können sich also von Land zu Land unterscheiden. Gleich bleibt die Einfärbung: Ist die Skala Rot, handelt es sich um ein energetisch ungünstiges Gebäude, Grün steht für einen energetisch sehr guten Zustand.

Die Einführung der neuen Energieklassen ersetzt keine bestehenden gesetzlichen Pflichten. Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), etwa zu erneuerbaren Energien beim Heizungstausch oder zu Austauschfristen alter Heizkessel, bleiben unverändert bestehen. „Die Energieeffizienzskala ist ein Informationsinstrument: Sie zeigt auf einen Blick, wie gut oder schlecht ein Gebäude im Vergleich zum nationalen Bestand abschneidet“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Die neue Skala kennen viele bereits von Elektrogeräten wie Waschmaschinen und Geschirrspüler. Das erleichtert die Einordnung.“

Das leistet ein Bedarfsausweis

Unverändert bleiben die beiden Typen von Energieausweisen: Verbrauchs- und Bedarfsausweis. Beide zeigen die energetische Qualität von Wohngebäuden anhand der Skala an, berechnet werden sie aber auf unterschiedlicher Basis. Modernisierungsempfehlungen sind Bestandteil beider Energieausweise. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können in einigen Fällen frei wählen, welchen Ausweis sie ausstellen lassen.

In den meisten Fällen ist der Bedarfsausweis Pflicht vor allem bei Ein- und Zweifamili-

Objektbetreuung Ostholtstein
www.maulwurf-gartenservice.de
☎ 04528 913937 ☎ 0162 6623304
Der Maulwurf
Alles rund um Haus & Garten
Für Privathaushalte,
Hausverwaltungen u.
Gewerbeobjekte

dohrmann malermeister dohrmann
Wieder Schwung ins Schlafzimmer bringen durch den Experten vor Ort
Jörg Dohrmann
Farbtechniker & Malermeister
Telefon (04381) 418125
Telefax (04381) 418126
Pankerstr. 4
24321 Lütjenburg
Mail: info@maler-maler.de
Internet: www.maler-maler.de

Jetzt das Schlafzimmer vom Profi gestalten lassen!

Photovoltaik
Dachdeckerei
Friedrichsen
seit 2005
GmbH & Co KG
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Zimmerer-, Dachdecker und Bauklempnerarbeiten
Smarte Energielösungen - JETZT NEU - Photovoltaik
Lassen Sie sich gerne von uns beraten

Bei der Kirche • 23738 Riepsdorf • Tel. 0 43 63 - 15 70 • Mobil 0171 - 5 46 52 35
dachdeckerei.friedrichsen@web.de



enhäusern. Er gibt den berechneten Energiebedarf anhand des baulichen Zustandes und der Heiztechnik wieder. Das lässt genaue Rückschlüsse auf den energetischen Zustand sowie erwartbare Verbräuche und

Kosten unabhängig vom Verbrauchsverhalten zu. Der Bedarfsausweis ist zwar teurer als ein Verbrauchsausweis, da eine Analyse des Gebäudes vor Ort durch eine Fachperson nötig ist, er ist aber auch aussagekräfti-

ger. Abhängig von Größe und Komplexität des Gebäudes fällt in der Regel ein niedriger dreistelliger Betrag an.

Wann ein Verbrauchsausweis sinnvoll ist

Für größere Mehrfamilienhäuser mit fünf oder mehr Wohneinheiten ist ein Verbrauchsausweis zulässig. Dazu muss das Gebäude mindestens die Anforderungen der ersten Wärmeschutzverordnung aus dem Jahr 1977 erfüllen – entweder wurde es zu einem späteren Zeitpunkt gebaut oder entsprechend energetisch verbessert. Der Verbrauchsausweis zeigt, wie viel Energie die Heizung in drei aufeinanderfolgenden Jahren durchschnittlich verbraucht hat und damit, wie viele CO₂-Emissionen tatsächlich entstanden sind. Das ist für nachfolgende Bewohnerinnen und Bewohner nur bedingt aussagekräftig – sie können je nach individuellem Bedarf deutlich mehr oder weniger heizen. Der Vorteil bei Mehrparteienhäusern: Hier bestehen durch die Vielzahl der Wohnung unterschiedliche Verbrauchsprofile. Der Durchschnitt der Verbrauchswerte aus den Wohnungen bildet deshalb einen guten Richtwert, welche Energieverbräuche tat-

sächlich zu erwarten sind. Für beide Ausweistypen gilt: der reale Verbrauch kann sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude und dem jeweiligen Flächenanteil an der Außenhülle erheblich unterscheiden. Bei vielen Gebäuden ist es sinnvoll, bei der Ausstellung eines Energieausweises eine Gebäudeenergieberatung durchzuführen zu lassen. Sie zeigt, welche energetischen Maßnahmen sich lohnen. Eine ganzheitliche Beratung hilft, Modernisierungsschritte sinnvoll zu planen und langfristige Investitionsentscheidungen vorzubereiten.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Fonds für Barrierefreiheit:

Land unterstützt Vorhaben zur Herstellung baulicher Barrierefreiheit

Kiel (t). Auch im Jahr 2026 fördert das Land die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. „Indem wir bauliche Barrieren im öffentlichen Raum abbauen, ermöglichen wir allen Menschen in Schleswig-Holstein den Zugang zu Gebäuden, Einrichtungen und Außenflächen, die der Öffentlichkeit in städtischen und ländlichen Gebieten offenstehen“, sagt Dirk Schröder, Minister und Chef der Staatskanzlei. „Teilhabe für alle als Grundlage für ein gutes gesellschaftliches Miteinander ist der Landesregierung ein großes Anliegen. Mit unserer finanziellen Unterstützung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft und damit auch zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.“ Anträge können insbesondere Vereine, Verbände, Arztpraxen und private Unternehmen stellen, die ihre Gebäude oder auch Spiel- und Sportplätze barrierefrei um- oder ausbauen

wollen. Auch Kommunen können Fördermittel beantragen, um ihre Sozialräume inklusiv und barrierefrei zu gestalten.

„Seit 2019 unterstützen wir mit unserem Fonds für Barrierefreiheit innovative und nachhaltige Ansätze, um Barrieren abzubauen und damit die Inklusion und Teilhabe von allen Menschen am gesellschaftlichen und sozialen Leben besser zu ermöglichen. Bislang haben wir 213 Vorhaben gefördert, darunter barrierefreie Spielplätze, der Umbau eines Theaters sowie angepasste Zugänge und Fahrstühle in Gebäuden. Nun stehen für 2026 weitere 1,8 Millionen Euro bereit.“

Die Förderanträge können ab 2. Januar bis 1. April 2026 online unter www.schleswig-holstein.de/barrierefreiheit-antrag eingereicht werden. Weitere Informationen zur Förderrichtlinie und zum Fonds für Barrierefreiheit werden unter www.schleswig-holstein.de/unbrk bereitgestellt.



Heizkosten senken? Geht schlauer.

Mit dem Modernisierungsrechner wissen, was zu tun ist.

Unser Modernisierungsrechner zeigt, welche Maßnahmen sich lohnen – und welche nicht. Einfach. Online. Unverbindlich. Jetzt berechnen: sparkasse-holstein.de/modernisierungsrechner



Sparkasse
Holstein

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



seit
1998

Natura
Gartengestaltung
Meisterbetrieb Garten- & Landschaftsbau GmbH
Ausbildungsbetrieb

24321 Lütjenburg
Mobil 0171/3494652

info@naturagartengestaltung.de
www.naturagartengestaltung.de



- Anzeige -

Neuer Nothilfefonds für Kinder und Familien in Ostholstein Landrat initiiert Fonds zusammen mit Bürger- und Sparkassenstiftung Ostholstein

Kreis Ostholstein (as). Kinder und Familien können unerwartet in finanzielle Notlagen geraten – sei es durch plötzliche Einkommensausfälle, familiäre Krisen oder besondere Belastungssituationen. Um in solchen Fällen schnell und gezielt helfen zu können, hat der Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. (DKSB OH) einen „Nothilfefonds“ eingerichtet. Die Initiative zur Einrichtung dieses Fonds ging von Landrat Timo Garz aus, der nunmehr auch Schirmherr des Fonds ist.

Die Einrichtung des Fonds wurde vom Jugendhilfeausschuss des Kreises Ostholstein und vom Aktionsbündnis gegen Kinderarmut positiv begleitet. Dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung Ostholstein und der Bürgerstiftung Ostholstein konnte dieser Fonds aufgelegt werden. Ziel des Fonds ist es, Kinder und Familien in akuten Notlagen oder bei existenziellen Bedarfen schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Mit Geld- oder Sachleistungen sollen kurzfristige Krisen abgefedert, soziale Teilhabe ermöglicht und die gesunde Entwicklung von Kindern gesichert werden – insbesondere dann, wenn reguläre Hilfesysteme nicht oder nicht rechtzeitig greifen. „Der Nothilfefonds soll Kindern und Familien schnell in akuten und schwierigen Lebenslagen helfen. Zugleich kann der Fonds auch Türöffner sein, um Familien nachhaltig über

staatliche Unterstützungsleistungen zu beraten und damit zu entlasten. Ziel muss es immer sein, bestehende Notlagen für Kinder deutlich zu verbessern“, erläutert Landrat Timo Garz. „Schnelligkeit, Unkompliziertheit und ein klarer Fokus auf das Kindeswohl stehen dabei für mich im Mittelpunkt.“ Die Förderung richtet sich an Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs, deren Unterstützungsbedarf von Sorgeberechtigten oder begleitenden Fachkräften festgestellt wird. Anträge können sowohl durch Eltern als auch durch Fachkräfte gestellt werden, die mit der Familie in einem professionellen Kontakt stehen. Voraussetzung ist ein Fachkraftgespräch, in dem Bedarf, Dringlichkeit und mögliche Alternativen geprüft und dokumentiert werden.

Der Nothilfefonds ist als punktuelle Hilfe in besonderen Lebenslagen gedacht. In der Regel können Förderungen bis zu 2.000 € pro Fall gewährt werden, in begründeten Einzelfällen auch mehr. Die Förderungen sind auf maximal sechs Monate begrenzt und erfolgen vorrangig durch di-



Landrat T. Garz im Gespräch

Foto: Kreis OH

rekte Zahlungen an Dritte, etwa an Einrichtungen oder Anbieter. „Mit dem Nothilfefonds schaffen wir eine zusätzliche Möglichkeit, schnell und gezielt zu helfen – immer mit dem Ziel, Kinder zu stärken und ihnen faire Chancen

auf Teilhabe zu ermöglichen“, so Kerstin Olschowsky, Geschäftsführerin des DKSB OH. Fragen zum Fonds können an den DKSB OH gerichtet werden (nothilfefonds@kinderschutzbund-oh.de, 04561/5123-33).

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Gemeinsames Statement der Kreispräsidentin und des Landrats

Kreis Ostholstein (as). „Am 27. Januar erinnern wir an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz und an die Millionen Menschen, die durch das nationalsozialistische Terrorregime entrechtet, verfolgt und ermordet wurden. Auschwitz steht für das Menschheitsverbrechen der Shoah – die systematische Ermordung der europäischen Jüdinnen und Juden. Dieses Gedenken ist für uns nicht allein Rückblick, sondern Auftrag. Erinnerung

verpflichtet. Wir sind der Kreis Ostholstein. Wir stehen für Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Antisemitismus, Rassismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit haben bei uns keinen Platz. We Remember.“

Timo Garz

Landrat des Kreises Ostholstein

Petra Kirner

Kreispräsidentin des Kreises Ostholstein

BITTE WÄHLEN SIE VON A – Z

Autolackierung - Karosserie-Instandsetzung

Jöhnik, Lütjenburg 04381/4150-0

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Kagerbauer Blekendorf, Tel. 0 4381/ 8104

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Tel. 04361 / 62011-0



- Anzeige -

Hallenturnier der JSG Ostholstein C-Jugend und Budenzauber des Harmsdorfer SV

Lensahn (cb). Am 31.01.2026 ab 10.30 Uhr startet in der Großsporthalle Lensahn das Turnier der jungen Fußballer und Fußballerinnen. Das Teilnehmerfeld ist mit den Teams der Spielgemeinschaft Schashagen/Altenkrempe, Pönitz/Ahrensböck, Heiligenhafen und den Ostseickickern, sowie 2 eigenen Mannschaften der JSG, gut besetzt und verspricht spannende Duelle. Für das leibliche Wohl sorgt der Wirt des Sportheims des TSV Lensahn. Die Spieler und Spielerinnen der C-Jugend freuen sich über viele

laustarke Unterstützer. Ab 14.00 Uhr begrüßen die Fußballer des Harmsdorfer SV befreundete Mannschaften zum Budenzauber in der Großsporthalle Lensahn. Die Mannschaft des Harmsdorfer SV sowie der Spielgemeinschaft Riepsdorf/Harmsdorf freuen sich auf spannende Duelle u.a. gegen die Teams des TSV Schönwalde, der SG Grammorf Hansühn, Kabelhorst/Putlos und weiteren befreundeten Vereinen. Für das leibliche Wohl sorgt der Wirt des Sportheims des TSV Lensahn Valdim König.

Tennis Herren 50, zwei Begegnungen, zwei Siege

Lütjenburg (rr). Das war für den Tennisclub Lütjenburg ein gelungener Tennis-Sonntag am 18. Januar. Bereits zur Mittagszeit begannen die Matches der Herren 50 in der heimischen Tennishalle in Lütjenburg. Der Tennisclub Heiligenhafen v. 1975 war als Favorit angereist. Wie es sich im Laufe des Nachmittags herausstellte, hatte Mannschaftsführern, Jörg Neuberger sein TCL Team strategisch klug aufgestellt. Stefan Best und Markus Liebold spielten ihre ersten Einzel für die Gastgeber und konnten mit klaren Siegen beeindrucken. Stefan Best gewann mit einem überzeugenden

6:0 und 6:1 gegen Ralf Kütke und Markus Liebold ließ seinem Gegenüber Frederic Radke nur wenig Möglichkeiten, er konnte ein 6:1 und 6:3 verbuchen. Der Heiligenhafener Oberschiedsrichter Oliver Störtenbecker machte es gegen Steffen Braun jedoch spannend. Im ersten Satz ein 2:6, dann jedoch das dramatische 6:7, der Matchpunkt ging an die Gäste. In einem dramatischen Match in über fast zwei Stunden errang Thomas Großgarten am Ende im Champions-Tiebreak den Sieg gegen Martin Suchanek. Mit einem 3:1 in den Matchpunkten konnten die Einzel beendet werden.



Gut gelaunte Herren 50 Tennisspieler des Tennisclubs Lütjenburg und des angereisten TC Heiligenhafen v. 1975.

Foto: Rainer Runge

RÄUMUNGSVERKAUF

JETZT in Grömitz!

50%
auf alle Artikel der Marke
OFF SHORE

30%
auf alle Artikel der Marken
CMP FULL CAMPAGNOLA
Van One CLASSIC CARS
ICEPEAK REGATTA GREAT OUTDOORS

20%
auf alle Artikel der Marke
ButenOle

Die Rabatte sind nicht mit anderen Rabatten oder Gutscheinen kombinierbar. Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Montag – Samstag: 11.30 – 17.00 Uhr

Outdoor OLE GRÖMITZ • SEESTRASSE 28

RÄUMUNGSVERKAUF

JETZT in Grömitz!

50%
FJALL RÄVEN
HALTI

30%
DIDRIKSONS
SALOMON VAUDE
THE NORTH FACE

40%
Jack Wolfskin

Die Rabatte sind nicht mit anderen Rabatten oder Gutscheinen kombinierbar. Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Montag – Samstag: 11.30 – 17.00 Uhr

GRÖMITZ • SEESTRASSE 28

Jack Wolfskin

Nun verstärkte Jürgen Glodeck das Team und gewann zusammen mit Markus Liebold das Doppel und damit auch das gesamte 4:2 Match für Lütjenburg. „Die knappe Niederlage von Jörg Neuberger an der Seite von Stefan Best war da nur ein kleiner

Wermutstropfen an einem großartigen Tennissonntag voller Spannung und Emotionen rund um die gelbe Filzkugel“. Großer Dank geht da an die zahlreichen heimischen ZuschauerInnen, das machte Günter Hackbarth noch einmal deutlich, deren Unterstützung den Lütjenburgern den vielleicht entscheidenden Motivationsschub gab.

Mit dem 4:2 Heimsieg schoben sich die TCL Herren 50 auf die ersten Ränge, gemeinsam mit Eutiner TC GW II. Weiter in der Klasse 4 sind mit dabei: TC Wankendorf und am Tabellenende die Heiligenhafener und die in zwei Matches noch sieglosen Spieler des TC Ralsdorf III. Den bisherigen Tabellenführer Eutin empfangen die Lütjenburger am Sonnabend, 31. Januar um 13 Uhr in der Söhnke-Klang-Halle. Da hoffen zahlreiche Tennis Fans wieder auf weiter spannende Begegnungen und wollen den TCL wieder euphorisch unterstützen.

VERANSTALTUNGEN

aus der Region

- Anzeige -

Kurier-Leser-Reisen:

„Schlemmen & Kuren“ auf der Bernstein-Insel

Oldenburg/Lensahn/Lütjenburg (t). Wunderbar entspannen & relaxen zum landesweit einmaligen Superpreis von nur 299,90 Euro (Einzelzimmerzuschlag nur 48,00 Euro) können unsere Leser:innen bei der großen Zusatz-Verlags-Sonder-Reise für fünf Tage vom 09. bis 13. März 2026 im erstklassigen Mikro-Klima der gesunden und jodhaltigen Frühlings-Meeres-Luft auf der traumhaften Bernstein-Insel Wollin bei Usedom im berühmten Seebad Misdroy – einer der schönsten und beliebtesten Badeorte Polens an der berühmten Pommerschen Bucht. Von traumhafter Natur umgeben, bietet das berühmte Seebad kilometerlange Sandstrände, eine sehr gepflegte Promenade am Meer und die spannende Mole mit ständigem Schiffsverkehr sowie den besonders schönen Kurpark. Bereits nach kurzer Anreise genießen unsere Gäste unser so beliebtes Komfort-Hotel mit eigener Kurabteilung im Hause und der großen Wellness-Abteilung mit kostenloser Nutzung von Hallenbad, Sauna, Eisgrotte, Jacuzzi

etc. Im Schnäppchenpreis zum Saison-Auftakt bereits enthalten: Das komplette Kur-Paket und herrliche Ausflüge. Zum großen Leistungspaket gehören neben der Busfahrt ab Oldenburg, Lensahn und Lütjenburg vier Übernachtungen im Komfort-Hotel, alle Zimmer mit Balkon, TV, kostenlos WLAN, Safe, Minibar, Telefon, 4x reichhaltiges Schlemmer-Frühstück vom Buffet und 4x Abendessen vom Schlemmer-Buffet mit zusätzlichem frischem Salat-Buffet sowie das komplette Kur-Paket im Hotel mit ärztlicher Eingangs-Untersuchung und zwei Kuranwendungen pro Werktag, auf der Anreise erfolgt



Herrlich relaxen und entspannen können unsere Leser:innen bei der Kur-Schnupper-Reise auf die Bernstein-Insel Wollin. Foto: hfr

ein Besuch der Hansestadt Stettin zur Mittagspause. Weiter im Komplettpaket enthalten ist die

große Panorama-Rundfahrt auf der Sonnen-Insel Usedom mit Besuch der drei Kaiserbäder Heringsdorf / Ahlbeck / Bansin, auf der Rückfahrt erfolgt ein Besuch des Seebades Swinemünde mit Freizeit zum Strand- und Hafen-Bummel, die Kurtaxe ist direkt im Hotel zu zahlen. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei den Kurier- & Reporter-Leser-Reisen des Burg-Verlages in Eutin per Telefon 04521/701130, Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr, oder direkt online im Internet unter „leserreisen.der-reporter.info“.



Bei der großen Panorama-Rundfahrt entdecken unsere Leser:innen die drei kaiserlichen Seebäder auf der Insel Usedom. Foto: hfr

- Anzeige -

Lesung mit Alina Podjaski in der Stadtbücherei Oldenburg in Holstein

Oldenburg in Holstein (hm). Am Mittwoch, den 28.01.2026, liest um 19.00 Uhr die junge Autorin Alina Podjaski in der Stadtbücherei Oldenburg in Holstein. Bereits im Jugendalter veröffentlichte die Autorin aus Wangels ihre ers-

ten Romane und feiert nun zum neuen Jahr die Erscheinung ihres aktuellen Werkes „We Were Fighting Butterflies“ stellt dabei eine berührende Geschichte aus den neugierigen Augen eines jungen Bullterriers dar, der nach langer Zeit im Tierheim eine neue Chance auf das Leben bekommt. Die Bedeutung von Familie, Mut zu Neuem und die Begeisterung für die Zukunft werden dabei intensiv behandelt.

Durch die zusätzliche Bonusgeschichte „Wo es warm und sicher ist“ kommen ebenso ernstere Themen wie moralisches Dilemma zum Ausdruck und bieten einen fesselnden Einblick in das vielschichtige Leben der Wildtiere. Während der Lesung in der Stadtbücherei erwarten die Gäste spannende Zeilen beider Geschichten aus dem Roman, der persönliche Austausch mit der Autorin sowie das interaktive Behandeln der enthaltenen Themen. Die Autorin selbst zielt dabei auf hautnahe, gemeinsame Interaktionen zwischen den Gästen und ihrer Person ab.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, signierte Exemplare des Buches zu erwerben. Die Stadtbücherei Oldenburg in Holstein und Alina Podjaski laden alle Hundeliebhaber, Literaturbegeisterte und anderweitig Interessierte herzlich zur kommenden Lesung ein und freuen sich auf einen gemeinsamen Abend voller kreativer Impulse.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten. Diese ist persönlich in der Stadtbücherei, telefonisch unter 04361-509239 oder per Mail an stadtbuecherei@kultour-oldenburg.de möglich.

**Kaufe Pelze jeg. Art,
Porzellan und
Silberbesteck**
F. Hein, garantiert seriöse Abwicklung
Tel. 0178 - 8 48 35 14



**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
UMZÜGE
HOUSEGUARD**

0176 - 4420 1327

MARKUS HOLLDORF - NEUSTADT

WWW.HOUSEGUARD-ENTRÜMPELUNG-SCHLESWIG-HOLSTEIN.DE
OSTHOLSTEIN - LÜBECK - HAMBURG

Maler sucht Arbeit

D. Krüger

Mobil 0163 / 826 826 4

NAZARETH – Still Rockin' Hard Tour 2026

Am 27. März in der „Räucherei“ Kiel, Preetzer Straße 35

17

24. Januar 2026

Lübeck / Kiel (jc). Die Urväter des Rock sind auf ihrer mit Spannung und Vorfreude erwarteten Europa-Tournee 2026 mit einem neuen Sänger unterwegs, der stimmlich sehr an das Original-Organ von Dan McCafferty erinnert. Die Band selbst ist nach den ersten Proben voll des Lobes. Die Rockfans weltweit schätzten die aggressive Bühnenshow und das Allürenfreie, korrekte Auftreten der Musiker. Darauf darf man sich auch im Frühjahr 2026 in Deutschland, der Schweiz und in Österreich wieder freuen. Nazareth zählen zur ersten Generation der Hard & Heavy Bands und prägten nach ihrer Gründung 1968 gemeinsam mit Bands wie Led Zeppelin, Deep Purple, Uriah Heep und Black Sabbath ganz maßgeblich die Stilrichtung des harten Rock. Mit über 60 Millionen verkauften Tonträgern, sind sie (neben den Simple Minds) die erfolgreichste Rockband Schottlands aller Zeiten. Mit anderen Worten: NAZARETH gehören zu den ganz Großen ihres Genres! Das bewiesen sie nicht zuletzt auch mit ihrem 25. Studioalbum „Surviving The Law“. Konventionellen, sauber gespielten Hard-Rock mit einem



NAZARETH copyright by Disto Pictures

Foto: hfr

wohlklingend klagenden Gesang machten die schottischen Nazareth aus der Nähe von Edinburgh ab 1968 zu ihrem Programm. Bis heute bewährte sich Nazareth als solide und perfekt eingespielte Live-Formation, die ein Dutzend Top-Hits und fünf Bestseller-Alben verbuchen konnten. Millionenhits wie „Love Hurts“, „This Flight Tonight“ und „Dream On“ wurden zu Meilensteinen der Rockmusik und die Band zu einer der einflussreichsten Hardrock-Formationen der 70er und 80er Jahre. Spätere Legenden wie Guns N' Roses

und Metallica zählen Nazareth zu ihren wichtigsten Einflüssen. Nazareth ist eine der wenigen Bands aus der Anfangszeit des Hardrocks, die es bis heute geschafft haben, sich im harten Music-Bizz zu behaupten und ihre Originalität zu bewahren. Von 1971 bis heute hat Nazareth 25 Studioalben aufgenommen und mehrere Live-Platten veröffentlicht. Die Band erhielt dafür diverse Platin-, Gold- und Silber-Aus-

zeichnungen in der ganzen Welt. Ihr Mega-Hit „Love Hurts“, der bis heute den Standard für eine Rockballade setzt, kam weltweit in nahezu allen Hitparaden in die Top-10, erreichte in sechs Ländern die Nummer 1 und behauptete sich 60 Wochen lang allein in den norwegischen Charts. Speziell in Kiel sind die Karten für die NAZARETH – Still Rockin' Hard Tour 2026 am 27.03.2026 (Fr.) in der „Räucherei“ Kiel, Preetzer Straße 35 mit Einlass: ab 19.00 Uhr und Beginn: 20.00 Uhr über das Ticket-Center im Citti Park Kiel, bei vielen Familia-Märkten und im KulturForum in der Stadtgalerie (Andreas-Gayk-Straße 31) erhältlich. Ansonsten auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, über CTS-Eventim und Ticketmaster, sowie über die Hotline 0451 / 58 24 91 43 und per E-Mail an: tickets@german-concerts.de.

Neuer Themenraum „Mentale Gesundheit“

Oldenburg in Holstein (hm). Vom 26. Januar bis zum 31. März 2026 widmet sich die Stadtbücherei einem Thema, das uns alle betrifft: Mentale Gesundheit. In unserem Themenraum findet ihr eine vielfältige Auswahl an Büchern, die euch dabei unterstützen können, besser mit Stress umzugehen, Probleme zu bewältigen und achtsamer mit euch selbst und anderen umzugehen.

Mentale Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit. Stress, Perfektionismus, emotionale Herausforderungen oder einfach der Wunsch, mehr über sich selbst und andere zu lernen, all das gehört zu einem bewussten Umgang mit unserer Psyche. Die Stadtbücherei möchte mit diesem Themenraum dazu beitragen, dass dieses wichtige Thema mehr Gehör findet. Denn es ist keine Schwäche, sondern ein Zeichen von Stärke, sich damit auseinanderzusetzen. Die Medienauswahl der Stadtbücherei richtet sich an alle. An Menschen, die mit mentalen Problemen kämpfen, an Angehörige, die lernen möchten, besser zu unterstützen, und an alle, die vorbeugen und achtsamer mit sich selbst um-

gehen wollen. Bücher über Stressbewältigung, Lösungsstrategien, den Umgang mit Perfektionismus oder auch über Selbstfürsorge und Achtsamkeit sollen euch inspirieren und helfen, euch selbst oder andere besser zu verstehen.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass mentale Gesundheit kein Tabu mehr ist. Kommt vorbei, stöbert in

der Literatursammlung der Stadtbücherei und findet genau die Unterstützung, die ihr oder eure Liebsten brauchen. Denn nur, wenn wir auf uns selbst achten, können wir auch anderen helfen.

Kiel.
Sailing City.

Förde vhs



foerde-vhs.de



Geben Sie Ihrem Polstermöbel eine Chance

Attraktive Rabattaktionen. Kostenloser Hol- und Bring-Service bis 100 KM

Kreis Malente und Umgebung

Der Lieblingssessel: verschlissen. Das Ledersofa mit Gebrauchsspuren übersät, aber sonst noch gut erhalten. Warum nun gleich an einen Neukauf denken? Eine fachmännische Aufpolsterung wirkt Wunder und verleiht alten Möbeln neuen Glanz. Mit über dreißigjähriger Erfahrung bietet **Polsterei DELA MÖBEL** das ganze Spektrum an Polsterarbeiten. Ob Überziehen, Aufpolstern oder Reparieren: Aufarbeiten statt Wegwerfen heißt die Devise bei **Polsterei DELA MÖBEL**.

Über 10.000 Stoffe in verschiedensten Dessins und Farben sowie zahlreiche Lederqualitäten stehen zur Auswahl. Qualität, fachmännische Beratung und Ausführung der Arbeiten stehen für das Team im Vordergrund. Auf Wunsch kommen die Mitarbeitenden auch ins Haus – unter Einhaltung der Hygieneregeln. Der firmeneigene **Abhol- und Bring-Service ist bis zu 100 Kilometern kostenlos** und garantiert den einwandfreien Transport des Möbelstücks.

Vom **26. bis 31. Januar 2026** gibt es besonders attraktive Angebote: **Beim Überziehen von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos, beim Überziehen einer Polstergarnitur ist der Sessel gratis.** Zudem gibt es **30% Rabatt** auf alle Stoffe und Leder sowie einen **Gutschein über 200 Euro** auf die Arbeitsleistung.

Polsterei DELA MÖBEL

Bahnhofstraße 22

23714 Malente

Tel.: 04523 3051494

polsterei.delamobel@gmail.com

www.polsterei-delamobel.de

Mo. - Fr.: 11 bis 18 - Sa. 11 bis 16 Uhr

DER KURIER

Kirchen Umkreis Lütjenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg
St.-Michaelis-Kirche, Wehdenstraße
www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

Samstag, 24.1. 14 Uhr Reparatur-Café, Gemeindehaus

Sonntag, 25.1. 9.30 Uhr Gottesdienst – Winterkirche im Gemeindehaus, Pastorin Kathrin Schleupner

10.30 Uhr Kirchenkaffee – Klönschnack nach dem Gottesdienst, Gemeindehaus

St.-Jürgen-Kirche Hohwacht

www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

Sonntag, 25.1. 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Günther Suckow

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Giekau

www.kirchengemeinde-giekau.de

Sonntag, 25.1. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gerhard Sabrowski

Hohenfelde - Martin-Luther Kapelle

www.kirchengemeinde-giekau.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blekendorf

St.-Claren-Kirche

Infos: 04381-4301, www.kirche-blekendorf.de

Jeden 1., 3. u. 5. Sonntag 11 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchnüchel

St.-Marien-Kirche

Jeden 2. u. 4. Sonntag 11 Uhr Gottesdienst

Die St. Marienkirche ist täglich von 11 – 18 Uhr geöffnet. Kirchenführungen werden durch Herrn Vogt organisiert, Tel. 0172-8850779.

Jeden letzten Freitag Seniorennachmittag m. Kaffee u. Kuchen, 15 – 17 Uhr im Pastorat

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Lütjenburg

Friedenskirche, Auf dem Kamp 17

Infos: www.efg-luetjenburg.de

Sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Lütjenburg, Am Hopfenhof 9

Donnerstags 19 Uhr Gottesdienst

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst

Kath. St. Bonifatius-Kirche Lütjenburg

Amaker Markt 8

Sonntags, 9 Uhr Gottesdienst

Kirchen Umkreis Oldenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg - St.-Johannis-Kirche

Info: Tel. 04361-2459

o. www.johanniskirche-oldenburg.de

Sonntag, 25.1. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kirchenkaffee, Pastor A. Gruben

Mittwoch, 28.1. 18 Uhr Film-Jugendgottesdienst, Gemeindehaus, Wallstraße 3

Jeden Sonntag (außer in den Ferien): 10.30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren, Gemeindehaus, Wallstraße 3

Gottesdienst in Göhl - Marco Kapelle

Infos unter Tel. 04361-2459 oder unter

www.johanniskirche-oldenburg.de

Gottesdienste in der Marco-Kapelle zu Göhl 14-tägig am Sonntag um 09:00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Vicelin

Info: Tel. 04361-2304, www.pfarrei-st-vicelin.de

Donnerstags, 15 Uhr Heilige Messe

Sonntags, 10.30 Uhr Heilige Messe

Ev.-Freikirchl. Gem. Oldenburg - Christuskirche

Info: www.efg-oldenburg.de

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengem. Hansühn - Christuskirche

Info: Tel. 04382-258 o. www.kirchspiel-bungsberg.de; kg-hansuehn@kk-oh.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenstein

www.kirchspiel-bungsberg.de, Tel. 04382-258

Sonntag, 25.1. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastor i.

R. Motschmann

Kirchen Umkreis Lensahn

Ev.-Luth. Kirchengem. Lensahn - St. Katharinen

www.kirchspiel-bungsberg.de, Tel. 04363-1613

Sonntag, 25.1. 11 Uhr Gottesdienst, KiGo, danach

Gemeindeversammlung, Pasotr Hillmann

12.30 Uhr Gemeindeversammlung, Gemeindehaus

Mittwoch, 28.1. 15 Uhr Kaffee um 3, Gemeindehaus

Freitag, 30.1. 16 Uhr Trauercafé im Gemeindehaus, Anmeldung bei Pastor Reimann unter

04363-7924423

Kirchen Umkreis Lensahn

Koselau - St.-Andreas-Kapelle

Info: www.kirche-lensahn.de, Tel. 04363-1613

Freie ev. Gemeinde Lensahn

www.feg-lensahn.de

Sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst (z. Zt. Gemeindehaus im Langen Acker 27)

Kirche Umkreis Grube

Ev.-Luth. Kirchengem. Grube - St.-Jürgen-Kirche

www.kirche-grube.de

Geroldkapelle in Dahme

www.kirche-grube.de

Sonntag, 25.1. 11 Uhr Gottesdienst mit Pastor Rüdiger Fuchs

Kath. Kirchengemeinde Dahme - St. Stephanus

www.pfarrei-st-vicelin.de

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grömitz - St. Nicolai

Info: 04562-6018 o. www.ev-kirche-groemitz.de

Kirchen Umkreis Heiligenhafen

Ev.-Luth. Kirchengem. Heiligenhafen - Stadtkirche

Sonntag, 25.1. 11 Uhr Regionalgottesdienst, Pastor Teichmann

4. Sonntag, 17 Uhr Abendgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengem. Großenbrode - St. Katharinen

Dienstag, 27.1. 16.30 Uhr Konfi-Zeit

2. Samstag im Monat 17 Uhr „Aufatmen“ Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengem. Neukirchen - St. Antonius

Infos: www.kirche-wagrien.de

3. Sonntag im Monat 17 Uhr Abendgottesdienst

Kath. Kirchengem. Heiligenhafen - St. Ansgar

Sonntag, 9.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 16 Uhr Heilige Messe

www.pfarrei-st-vicelin.de

Jehovas Zeugen Heiligenhafen - Königreichssaal

Mittwochs, 19 Uhr Gottesdienst

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst

oder per Videokonferenz (Kontakt: 04362-1414)

SOZIALE DIENSTE OLDENBURG UND LENSAAH

OLDENBURG

Suchtberatung

Gruppe der Anonymen Alkoholiker jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Schule des Förderzentrums Kastanienhof im Kremsdorfer Weg 51, jeden 1. Mittwoch im Monat mit Angehörigen

Freundeskreis für Suchtkranke, Ansprechpartner: jeden Montag ab 19.30 – 21.30 Uhr, Volker Steinfeld, Tel. 04361-7712, Johannsstr. 33, CVJM-Haus

Suchtberatungsstelle der ATS, Sprechzeiten Oldenburg, Kreisgesundheitsamt Mühlenkamp 5: Do. 9 – 12 Uhr; Sprechzeiten Heiligenhafen, Rathaus: Mo. 12.30 – 16.30; Sprechzeiten Burg a.F. Klaus-Groth-Str. 1: Mi. 15 – 18 Uhr; Mittwochs

Infogruppe Heiligenhafen, Kirchhofstr. 2 – 6 von 17 – 18 Uhr und Motivationsgruppe von 18 – 19 Uhr. Weitere Termine: Oldenburg Tel. 04361-494325, Burg a.F. Tel. 04371-501990

Schuldnerberatung GATE OH, Oldenburg, terminierte Beratung jeden 2. Mittwoch im Jobcenter in Oldenburg Schauenburgerstraße und jeden 2. Dienstag im Rathaus Lensahn. Terminabsprachen über GATE-OH, unter Tel. 04561-51330

mitten-drin Netzwerk OH gGmbH, Sozial-ambulante Betreuung von Menschen mit geistiger, psychischer und körperlicher Behinderung. Ansprechpartnerin Frau Schmitz 01578-5158330, www.mitten-drin-oh.org

Pflegestützpunkt im Kreis Ostholstein, Kuhtorstr. 13, 23758 Oldenburg, Di. – Do. 9 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr, Tel. 04361-6200985

Seniorenturnen des OSV Sporthalle am Gymnasium, montags 18.00 – 19.00 Uhr

Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz? Tel. 0451-84040, Di. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr, ein Angebot vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Sprechstunde der Behinderten-Beauftragten, jeden 2. Fr. im Monat von 10 – 11.30 Uhr im Rathaus

Der Seniorentreff Oldenburg, mittwochs 14 – 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK, Weidenkamp 2a in Oldenburg. Wir freuen uns über neue Interessierte. Ansprechpartnerin ist Henrike Thorn, Tel. 0151-57656504 oder thorn@paritaet-sh.org

Seniorenbeirat Oldenburg, Sprechstunden jeden 1. + 3. Montag im Monat von 11 – 12 und von 16 – 17 Uhr im Büro Kuhtorstr. 13, Tel. 04361-6239053, info@seniorenbeirat-oldenburg.de

Seniorenkino alle 2 Monate jeden 1. Mo. im Kino Lichtblick ab 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen (frei), Vorstellungsbeginn 15 Uhr

SoVD Sozialverband Deutschland, Ortsverband Oldenburg. Hilfe in allen sozialen Angelegenheiten. Elke Andresen (1. Vorsitzende), Tel. 04365-979505 (AB), booklay@t-online.de

Sozialverband VdK Ortsverband Oldenburg, Sozialrechtsberatung jeden 1. Fr. im Monat, Weidenkamp 2a, Oldenburg, Anm.: VdK Geschäftsstelle Lübeck Tel. 0451-40795020, gs-luebeck@vdk.de

Beratungssst. für Frauen, Familien u. Schwangere des SkF Eutin e.V. im Kath. Gemeindehaus St. Vicelin, Neustädter Str. 2, 23758 Oldenburg. Beratungszeit: 9 – 15 Uhr jeden 1. + 3. Do. im Monat, Termine nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. 04521-78108

Die Brücke Lübeck und Ostholstein gGmbH, Sozialpsychiatrische Betreuung u. Beratung Fehmarn, Heiligenhafen, Oldenburg u. Umgeb., Tel. 04361-6268831

Weiqa, Qualifizierte Assistenz im eigenen Wohnraum, Teilhabeleistungsanbieter, Gruppentermine auf Anfrage, Tel. 04361-5579217, weitere Infos unter: www.weiqa.de

DRK Pflegeteam Nord, Oldenburg/Grube/Grömitz, Schuhstr. 27, Oldenburg, Tel. 04361-6379290, Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Pflegeberatung n. Vereinbarung

Beratungsstelle für Familien, Partnerschafts- u. Lebensfragen, Johannsstr. 35, 23758 Oldenburg, Anmeldung und Terminvergabe unter Tel. 04521-8005410

Familienzentrum Oldenburg, Katja Kirschall und Kristina Bruhn, Schuhstr. 19, 23578 Oldenburg, Tel. 0160-96736965 o. 0151-50143024, Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr + Di. 15 – 17 Uhr, familienzentrum-oldenburg@dksb-heiligenhafen.de

Multiple Sklerose Gesellschaft, DMSG Tel. 0431-560150

Schiedsamt Oldenburg, Jürgen Brunnlieb, schiedsperson@brunnlieb.net, Tel. 04361-5579955

Frauenhaus Ostholstein Tel. 04521-826 44 10

Die Ostholsteiner – Arbeiten, Wohnen & Leben für Menschen mit Beeinträchtigung in Ostholstein, Tel. 04521-799393, start@die-ostholsteiner.de

Kümmerei Gemeinde Wangels (Für Bürger*innen der Gemeinde Wangels), Hermann Michels u. Julena Mill, Ostseestr. 23, 23758 Hansühn, Tel. 0175-9892172 o. 0175-9911856, Sprechzeiten Büro: Mo. 15 – 17 Uhr, Tel. Sprechzeiten: Mi. – Do. 10 – 12 Uhr, E-Mail: kuemmerei.wangels@gmx.de (Gilt nicht an Feiertagen)

LENSAAH

Hebammen: Karina Prüß, Tel. 01570-2229454;

Dörte Grimmenstein, Tel. 04361-7574

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige, dienstags 19.30 Uhr, Lensahn, Gemeindehaus hinter der Kirche, Volker Balschus, Tel. 0152-08480730

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Amtes Lensahn, Frau Edda Rahlf, E-Mail: behindertenbeauftragte@lensahn.de

Sprechstunde für Menschen mit Behinderungen jeden letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus Lensahn, Eutiner Straße 2. Voranmeldung nicht notwendig.

Wichtige Notdienst-Telefonnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gift-Notruf (erste Hilfe)	030 - 19240

Ministerpräsident Günther informiert sich vor Ort über zentrale Anliegen Ostholsteins

19

24. Januar 2026

Kreis Ostholstein (as). Ministerpräsident Daniel Günther besuchte auf Einladung von Landrat Timo Gaarz den Kreis Ostholstein und informierte sich vor Ort über den Stand der Arbeiten an der Fehmarnbeltquerung. In einer Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Projektorganisation brachte Gaarz die zentralen Anliegen der Region ein. Er machte deutlich, dass der Kreis die geplante Übertragung der Baulast für die Fehmarnsundbrücke weder finanziell noch fachlich leisten könne und forderte, dass die Zuständigkeit weiterhin beim Bund bleibt. Zudem lehnte er die Elektrifizierung der bestehenden Sundquerung als teure Übergangslösung ab, da sie die Region zusätzlich belasten würde. Gaarz beton-



Ministerpräsident Daniel Günther im Gespräch mit Landrat Timo Gaarz
Foto: Staatskanzlei

te den Bedarf an verlässlichen Planungen und enger Abstimmung zwischen Bahn, Land und

Kommunen – insbesondere im komplexen Bauabschnitt an der Lübecker Bucht. Trotz bestehender Herausforderungen sieht er große Chancen für die regionale Entwicklung durch die feste Fehmarnbeltquerung. „Mit seinem Besuch sendet der Ministerpräsident ein starkes Signal der Wertschätzung für unseren Kreis. Es war mir sehr wichtig, dass er die besonderen Herausforderungen Ostholsteins durch kommunale Verantwortliche aus der Region bei diesem Termin sehr klar und deutlich benannt bekommt. Das ist gelungen!“, äußert sich der Landrat positiv zum Besuch des Ministerpräsidenten in Ostholstein.

Fällung von Mehlbeeren aufgrund von Schädlingsbefall

Kreis Ostholstein (as). Im Rahmen der turnusmäßigen Kontrolle von Straßenbäumen wurde entlang der Kreisstraße 49 (Tondendorfer Brücke bis Ortseingang Puttgarden) festgestellt, dass 45 der straßenbegleitenden Bäume nicht erhalten werden können. Die Bäume werden in der 4. Kalenderwoche gefällt. Der Kreis Ostholstein plant als Straßenbaulastträger bereits Ersatz-

pflanzungen, um den ökologischen Ausgleich sicherzustellen. Hintergrund der Fällungen sind notwendige Präventivmaßnahmen aufgrund eines Befalls der Mehlbeeren (*Sorbus intermedia*) durch den rundköpfigen Apfelbaumbohrer (*Saperda candida*) sowie zusätzliche Vorschädigungen durch strukturelle Beeinträchtigungen, Anfahrschäden, Fäulnis und Pilzbefall.

Neuer Polizeiseelsorger für Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein (kai). Ab 1. März wird Pastor Thomas Dietl, 52, neuer Seelsorger für die Polizei in Schleswig-Holstein. Er folgt auf Pastor Christian Kiesbye, der am 25. Februar 2026 in den Ruhestand verabschiedet wird. Dietl war zwischen 2019 und 2025 in Eutin als Militärseelsorger tätig. „Seelsorge ist eine genuin kirchliche Aufgabe, ich freue mich darauf, als Seelsorger künftig für Polizistinnen und Polizisten da sein zu können“, sagt Dietl. „Ich freue mich, dass wir einen so erfahrenen Seelsorger wie Pastor Dietl zum 1. März gewinnen konnten und ein nahtloser Übergang in der Polizeiseelsorge Schleswig-Holstein gewährleistet ist“, sagt Pastor Michael Stahl, Leitender

Pastor des zuständigen Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche).

Freden op'n Kliff

DER BEGRÄBNISWALD
IN OSTHOLSTEIN.

Vereinbaren Sie gern einen Termin
für Ihre Waldführung.

Sebastian Graf von Platen
T 0172 95 79 490

WWW.FREDENOPNKLIFF.DE

Traueranzeigen

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Marion Renate Haß

geb. Wohler

* 4. August 1957 † 14. Januar 2026

Wir lassen dich in Liebe gehen



**Deine Kinder
Deine Enkel
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Zuneigung sagen wir unserer lieben Mutter und Oma Lebewohl und danken für alle Liebe, die sie uns gegeben hat.



Maria Rudi

geb. Stenke

* 15. August 1939 † 20. Januar 2026

In stiller Trauer

**Andrei und Inna Rudi
Irina
Elisabeth und Saif
mit Elin und Alia
und alle Angehörigen**

23758 Oldenburg, Weißdornweg 85

Die Trauerfeier zur Erdbestattung findet am Dienstag, den 27. Januar 2026, um 12.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Oldenburg in Holstein statt.

DER KURIER

Fördercheck für Unternehmen

Mit wenigen Klicks das passende Förderinstrument finden

Aus der Region (on). Mit einem neuen Online-Tool der Bundesagentur für Arbeit (BA) können Unternehmen mit wenigen Klicks selbst herausfinden, ob sie möglicherweise eine unterstützende Förderleistung erhalten können – zum Beispiel bei Neueinstellungen oder für bereits beschäftigte Mitarbeitende.

„Oft sind die Leistungen den Unternehmen nicht hinreichend bekannt. Mit dem digitalen Fördercheck ergänzen wir das bestehende Informationsangebot. So können Unternehmen unkompliziert und schnell einen Überblick über relevante Fördermöglichkeiten erhalten – je nach aktueller Ausgangssituation oder des individuellen Bedarfs“, erklärt

Jolina Boy, Teamleiterin im gemeinsamen Arbeitgeber-Service Ostholstein der Agentur für Arbeit Lübeck.

Die BA kann sowohl Unternehmen als auch ihre Beschäftigten unterstützen – zum Beispiel mit dem Eingliederungszuschuss, der Assistierten Ausbildung, einer Einstiegs- oder Beschäftigtenqualifizierung.

Schnell und unkompliziert: Mit wenigen Klicks erhalten Unternehmen eine Übersicht der potenziell passenden Fördermöglichkeiten.

Umfassende Informationen: Die Übersicht enthält Beschreibungen der Förderungen sowie weitere Informationen zur Beantragung und zu Fördervoraussetzungen.



Foto: hfr

Direkter Kontakt: Das Ergebnis kann gespeichert oder direkt Kontakt mit dem Arbeitgeber-Service aufgenommen werden.

„Das Tool ist zu finden unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell und richtet

sich an Unternehmen jeder Größe und Branche. Machen Sie den Fördercheck und erfahren Sie, welche Möglichkeiten für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden in Frage kommen,“ rät Boy.

Stellenmarkt

Reinigungskräfte (m/w/d) gesucht - 24321 Panker/Todendorf

Mehrere Stellen zu besetzen. Flexible Arbeitszeiten zwischen 06:00 und 14:00 Uhr, täglich 2-4 Stunden nach Absprache. Voraussetzung: Führerschein und eigener PKW.

Tel: 0800 / 321 00 02

Email: karriere@gs-dietrich.de



- Anzeige -

Bundesagentur für Arbeit informiert über Gesetzesänderung:

Neue Hinweispflicht für Betriebe

Kiel (t). Betriebe, die ab Januar 2026 Arbeitskräfte aus Drittstaaten anwerben und einstellen möchten, müssen diese spätestens am ersten Tag ihrer beruflichen Tätigkeit in Deutschland schriftlich über das Angebot „Faire Integration“ informieren. Auf diese Hinweispflicht verweist die

Agentur für Arbeit in einer Pressemitteilung.

Mit diesen neuen Regelungen werde das Beratungsangebot „Faire Integration“ gesetzlich verankert. Gleichzeitig entstehe für Arbeitgebende eine neue Informationspflicht im Zusammenhang mit der Anwerbung von Drittstaatsangehörigen aus dem Ausland. Die neuen Vorschriften regeln, dass das Beratungsangebot „Faire Integration“ seit dem 1. Januar 2026 zur Verfügung steht. Die Beratungsstellen bieten unentgeltliche Information und Beratung zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen an.

Die Neu-Regelung beschränkt sich auf die schriftliche Hinweispflicht. Eine Verbindlichkeit zur Inanspruchnahme der Beratung besteht derzeit weder für Arbeitgeber noch für Arbeitnehmer.

Die bundesweiten Beratungsstellen sind online unter <https://www.faire-integration.de/de/topic/11.beratungsstellen.html> zu finden. Weitere Infos dazu gibt es auf den Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales online unter <https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2026/start-des-beratungsangebots-faire-integration.html>

Wir suchen Sie, als:

Barkeeper*in

für den Standort Eutin, (m/w/d)

Bereichsleitung Landschaftspflege

für den Standort Dannau, (m/w/d)

Gärtnermeister

für den Standort Neustadt/Holstein, (m/w/d)

Objektleitung als Bereichsleitung

für den Standort Neustadt/Holstein, (m/w/d)

Erfahren Sie mehr über die OHDG als Arbeitgeber und zu den ausgeschriebenen Stellen unter

► www.ohdg.de/stellenangebote



Jetzt bewerben!



Austräger gesucht!

• Wasbuck • Lensahn • Riepsdorf
• Lütjenburg • Oldenburg
• Gremersdorf / Bankendorf / Bollbrügge

Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 04361/62011-10
Weitere Infos und Bewerbungsformular unter:
zeitungenverteilen.de

Lütjenburg
Oldenburg
Lensahn

DER KURIER

am Wochenende

Verteiler gesucht für:

- EHLERSTORF / HOHENSTEIN / FARVE
- KRÖSS
- LENSAAH
- BLEKENDORF

ab 14 Jahre **der reporter**
Das Familienwochenblatt
Telefon 04361 / 62011-10

Weitere Infos und Bewerbungsformular unter:
www.zeitungenverteilen.de



GROßENBRODE
MeerZeit für euch

Der Großenbrode Tourismus Service sucht

Mitarbeiter für den

(m/w/d)

Bauhof

Veranstaltungsbereich

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Mehr unter:
www.grossenbrode.de/jobs



Großenbrode Tourismus Service und Grundstücks GmbH & Co. KG
Teichstraße 12, 23775 Großenbrode
bewerbung@grossenbrode.de

 **Der Kinderschutzbund**
Kreisverband
Ostholstein e.V.

Für unser Kinderhaus **Blauer Elefant** in Heiligenhafen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teil- oder Vollzeit eine*n

Erzieher*in oder SPA (w/m/d)

Bei uns erhalten Sie:

- Eine Vergütung nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst
- Jahressonderzahlungen, eine betriebliche Altersvorsorge
- Vergünstigte Betreuung eigener Kinder in unseren KiTas & OGS
- 30 Tage Urlaub/ Jahr und weitere Arbeitsbefreiungen gem. TVöD
- Jobradleasing & Jobticket, Betriebsarzt, Betriebsrat u.v.m.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

→ bewerbung@kinderschutzbund-oh.de
→ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V.,
Vor dem Kremper Tor 19 | 23730 Neustadt i.H.

oder bewerben Sie sich direkt über unsere Internetseite



Fragen beantwortet Ihnen gerne Silke Krause:
☎ 0171 – 18 82 137 ✉ s.krause@kinderschutzbund-oh.de

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später

Florist/in mit Berufserfahrung

in Voll- oder Teilzeit

Gärtner/in mit Erfahrung im Verkauf von

Topfpflanzen, Stauden usw.

Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

 **GARTNEREI**
TÖPFEER

Neujellingsdorf
23769 Fehmarn

Telefon 0 43 71 / 503 770
Fax 0 43 71 / 503 772

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

 **HLW Leben und Wohnen gGmbH**

Die HLW Leben und Wohnen gGmbH (vorm. Hamburger Lebenshilfe-Werk) leistet Assistenz für Menschen mit Unterstützungsbedarf und kognitiver Beeinträchtigung in Ostholstein und Hamburg.

In Merkendorf (bei Neustadt in Holstein) liegt unser Karl-Schütze-Heim. Hier ist zum 01.03.2026 die Stelle einer

Verwaltungskraft (m,w,d)

unbefristet in Teilzeit mit 20 Wochenstunden zu besetzen. Das Aufgabenfeld umfasst Organisations- und Verwaltungsaufgaben, das Führen und (künftige) Buchen von Bar-Kassen sowie die Vertretung der Treuhandverwaltung.

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Berufsausbildung,
- Routine und Sorgfalt im Umgang mit Zahlen,
- gute Kenntnisse in Excel, Word und Outlook,
- Freude am Kontakt mit vielen Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf und kognitiver Beeinträchtigung,
- eine zugewandte, serviceorientierte Grundhaltung im Hinblick auf die unterschiedlichen Zuarbeiten für Mitarbeitende + Externe
- eine hohe Flexibilität

Die Tätigkeit wird nach Entgeltgruppe 6 des TV-AVH (analog TVöD) vergütet.

Wir bieten

- vielseitige Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten
- in- und externe Fortbildungen
- eine zusätzliche Altersversorgung über die VBLU
- Jobrad, Deutschlandticket, Egym-Wellpass, Urban Sports Club

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich gewünscht. Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen erbitten wir bis zum 30.01.2026 per E-Mail an die Verwaltungsleiterin der Einrichtung unter Nadine.Faase@hamburger-lebenshilfe-werk.de

 **Der Kinderschutzbund**
Ortsverband
Heiligenhafen

Der Kinderschutzbund OV Heiligenhafen e.V. sucht ab sofort oder später

Sozialpädagogische Assistent*in / Erzieher*in (m/w/d)

für die Offenen Ganztagschulen in der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule in Teilzeit

Sozialpädagogische Assistent*in / Erzieher*in (m/w/d)

als Zweitkraft für den Gruppendienst in unserem Kindergarten „Blauer Elefant“ in Teilzeit oder Vollzeit

Heilerzieher*in / Heilpädagog*in (m/w/d)

für den Gruppendienst sowie die heilpädagogische Frühförderung in unseren Kindertagesstätten in Teilzeit

Unsere Erwartungen:

- ① Einfühlsame und wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern und Familien
- ① Verantwortungsbewusstsein
- ① Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ① Identifikation mit dem Kinderschutzbund und dessen Leitbild

Wir sind:

- ① ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der sich überparteilich und überkonfessionell für Kinder, Jugendliche und Familien einsetzt

Wir bieten:

- ① eine Vergütung mit Stufenautomatik (in Anlehnung an den TVöD VKA SuE)
- ① Jahressonderzahlungen, eine betriebliche Altersvorsorge
- ① Jobradleasing
- ① finanz. Vergünstigung für die Betreuung eigener Kinder in unseren KiTas & OGS
- ① 30 Tage Urlaub/ Jahr zzgl. 2 freie Tage an Heiligabend & Silvester sowie laut TVöD VKA SuE 2 zusätzliche Regenerationstage/ Jahr
- ① Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Maria Brodda (Bereichsleitung Schulprojekte): ☎ 0157/57294039
Lena Kohlsaatz (Bereichsleitung KiTas): ☎ 04362/5005701

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post an:

✉ Der Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. | Friedrich-Ebert-Str. 31 | 23774 Heiligenhafen
✉ M.brodda@dksb-heiligenhafen.de oder L.kohlsaatz@dksb-heiligenhafen.de

Mann ohne Führerschein beförderte 9 Schulkinder in einem 3er BMW

Lübeck (ots). Am Mittwochmorgen (21.01.2026) überprüfte eine Funkstreifenwagenbesatzung in Neustadt/Holstein den Fahrer eines BMW aufgrund einer defekten Rückbeleuchtung. Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass der junge Mann 9 Kinder in seiner Kombilimousine mitführte und keine gültige Fahrerlaubnis besaß. Gegen ihn leiteten die Beamten ein Ermittlungsverfahren ein, die Kinder mussten ihren

Weg zur Schule zu Fuß fortsetzen. Gegen 08.00 Uhr fiel den Beamten des Polizeireviers Neustadt/Holstein der 3er BMW in der Straße Bödesoll auf. Nach erfolgten Anhaltesignalen stoppte der 21-jährige Fahrer seinen Wagen. Er war nicht alleine unterwegs: Auf dem Beifahrersitz, im Fußraum davor sowie im Rückraum des PKW beförderte er Mann 9 Schulkinder im Alter von 6-14 Jahren. Die Kinder waren weder

angeschnallt noch waren die teils erforderlichen Sitzerrhöhungen vorhanden. Während der erfolgten Überprüfung stellte sich zudem heraus, dass der Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besaß. In der Folge stellten die Beamten den Fahrzeugschlüssel sicher und untersagten ihm bis auf Weiteres die Nutzung fahrerlaubnispflichtiger Kraftfahrzeuge. Gegen den in Ostholstein lebenden Mann (Staatsangehörigkeit: Ukrainisch)

leiteten die Polizeibeamten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie aufgrund der Vielzahl mitgeführter und nicht gesicherter Schulkinder ein Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Der BMW blieb an Ort und Stelle stehen. Die Schulkinder mussten ihren Weg zur Schule zu Fuß fortsetzen. Die Erziehungsberechtigten wurden über die Sachlage persönlich in Kenntnis gesetzt.

Neustadt/Ostholstein Polizei sucht Zeugen nach Raub am Hafen

Lübeck (ots). Am Sonntag (18.01.2026) soll nachts ein 49-jähriger Mann in Neustadt/Holstein im Bereich des Hafens von einer Personengruppe angegriffen worden sein. Der Mann zog sich nach eigenen Angaben leichte Verletzungen zu. Die Kriminalpolizei Neustadt hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des versuchten Raubes aufgenommen und sucht nach Zeugen. Ein 49-jähriger Neustädter

befand sich gegen Mitternacht am Sonntag (18.01.2026) mit dem Fahrrad auf dem Heimweg von einer Lokalität am Markt in Neustadt.

In Höhe des Netzplatzes wäre der Mann von einem Unbekannten geschubst worden und wäre dann hingefallen.

Der Neustädter hätte sich aufge rappelt und um sich geschlagen. Er wäre von zwei Personen an der Jacke gezerrt worden, dabei

wäre von ihm Geld gefordert worden. Der Neustädter hätte die Angreifer durch seine Gegenwehr schließlich vertreiben können und hätte dann die Polizei informiert.

Dem Zeugen zufolge hätten zwei der drei Tatverdächtigen einen Kapuzenpullover getragen und die Kapuze auf dem Kopf gehabt. Einer der Männer hätte eine auffallend glänzende Jacke getragen. Die Kriminalpolizei

in Neustadt ermittelt wegen des Verdachts des versuchten Raubes und sucht nach Hinweisen auf das Tatgeschehen oder die Tatverdächtigen.

Personen, die am 18.01.2026 um Mitternacht herum im Bereich des Jungfernstieges und Netzplatzes Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten sich unter der 04561/6150 bei der Polizei zu melden.

B 76: Sanierung von Ortsausgang Plön bis „Schöne Aussicht“ startet

Kreis Plön (hfr). Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert die Bundesstraße 76 ab 2. Februar 2026 vom Ortsausgang Plön (ab „Appelwarder“) bis zum Knotenpunkt mit der Straße „Schöne Aussicht“. Die Maßnahme dient der nachhaltigen Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der baulichen Substanz und kann aus technischen Gründen sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ausschließlich unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die vorhandene Straße weist deutliche Schäden auf. Die abschnittsweise sehr schlechten Bodenverhältnisse haben bereits zu Absackungen der Fahrbahn geführt. Die Baumaßnahme ist notwendig, um die Verkehrssicherheit auf dieser wichtigen Verbindungsstrecke zwischen der Autobahn A 1 und Kiel zu gewährleisten.

Schadhafte Bereiche mit weniger schwierigen Bodenverhältnissen: Hier erfolgt die Sanierung der Fahrbahn durch eine grundlegende Erneuerung, das heißt, dem

Austausch der Asphaltsschichten sowie teilweise der darunter liegenden ungebundenen Tragschichten.

In denjenigen Streckenbereichen jedoch, die keine tragfähigen Böden aufweisen, muss abschnittsweise mit einem Neuaufbau des gesamten Straßendamms mit sogenannten EPS-Hartschaumblöcken und einer darüber liegenden Betonschicht zur Lastverteilung gearbeitet werden. Dadurch sollen Absackungen vermieden werden.

Gute Nachrichten für Radfans: Der parallel verlaufende Radweg wird nicht nur mit erneuert, sondern in Teilabschnitten sogar verbreitert.

Außerdem gute Nachrichten für Fischtoter: Am Streckenverlauf im Ortsausgang Plön erstellt der LBV.SH einen speziellen Fischtoterdurchlass, um den Tieren ein sicheres Queren der Bundesstraße zu ermöglichen. Vorausgesetzt es herrscht durchgängig geeignetes Bauwetter, soll der Abschnitt zwischen „Schöne Aussicht“ und Plön bis Dezember 2027 abge-

schlossen sein. Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung sowie für die begleitenden landschaftspflegerischen Arbeiten betragen etwa 18,5 Millionen Euro, finanziert durch die Bundesrepublik Deutschland. Die Durchführung der über zwei Kilometer langen Sanierungsstrecke erfolgt in drei Teilbaubabschnitten. Gestartet wird mit der Baufeldfreimachung entlang der B 76. Hierfür ist eine Vollsperrung notwendig, die am 2. Februar 2026 eingerichtet wird. Im März sollen bereits die Straßenbauarbeiten vom Ortsausgang Plön bis zur Straße „Tweelhorsten“ beginnen. Läuft alles nach Plan, steht ab August 2026 der zweite Teilabschnitt an, der von der Kläranlage bis südlich der Straße „Hauptweg“ verläuft. Nach Fertigstellung dessen (im zweiten Quartal 2026) folgt der dritte Teilabschnitt von südlich des „Hauptweges“ bis zur Straße „Schöne Aussicht“. Zur Sicherstellung des Schulbusverkehrs, der über „Hauptweg“, B 76 und „Schöne Aussicht“ verläuft, wird

der dritte Teilabschnitt nochmals unterteilt, so dass der Bereich der Schulbustrasse ausschließlich in den schleswig-holsteinischen Sommerferien 2027 erneuert wird. Die Umleitungen werden über die B 430 in Plön bis zur K 29 bei Engellau, über die K 29 bis zur B 202 und über die B 202 bis nach Schwentimental sowie in umgekehrter Richtung verlaufen. Von der B 202 kann am Rastorfer Kreuz über die L 211 bereits nach Preetz abgefahren werden. Insbesondere der großräumige Schwerverkehr mit dem Ziel Kiel soll weiträumig bereits auf der A 1 über die Anschlussstelle Oldenburg-Süd auf die B 202 geführt werden. Die Verkehrsführung wurde gemeinsam mit der Polizei, der Verkehrsbehörde des Kreises, der Stadt Plön, der Feuerwehr und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.

Ankäufe

!Ankauf aller KFZ, Van, Busse, Geländewagen, LKW, alle Japaner, z.B. Toyota, Audi, Skoda, VW, MB, BMW, Opel, Fiat, Ford, Hyundai, Citroen, Renault, Seat, Volvo, Kia, gerne ohne TÜV, auch defekt, Unfall, Export, gute Preise! Mo-So - 0163-620 86 70

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

!Ankauf aller PKW, Geländewg., Busse, Toyota, Skoda, Volvo und VW
am WE **0 45 21-848 98 77**

Achtung Moin Moin!
Auktionshaus Holstein kauft
Pelze, Schallplatten, Porzellan, alte Bücher, Lederjacken, Kristalle, Bestecke, Kleider, Taschen, Tischwäsche, Wanduhren, Schreib-/Nähmaschinen, Zaßgold und Schmuck aller Art!

Frau Thormann, ☎ 0172 1767971

Kaufe Massivholzmöbel, Fotoapparate und Zinn/Porzellan ☎ 0157-58140052

Achtung! Peter sucht Schallplatten aus der guten alten Zeit! (Privat)
Tel. 0176-79813187

Verkäufe



Sideboard Magnolia Home "Silia B", 200 cm, graphit, 3 Türen/3 Push-Auszüge, neuwertig (NP 549 €). Teilmontiert: 2 Alu-Stangen ca. 1 cm kürzen, Selbstabholer (23717 Kasseedorf). KP 250 EUR bis 27.01./18.00 Uhr ☎ 0172-5459948

Verschiedenes

Freitagnachmittag (16.1.): Handy, iPhone 14 Pro, Goldfarben, in Ostlandstraße in Oldenburg verloren. Bei Fund bitte melden: 0176-22776943

Verleihe Faschingskostüme für Groß und Klein, Kasseedorf, Tel. 04528-8249923

Sammler sucht:

5,- DM / 10,- DM / Münzen
Tel. 0176-63417190

Gesucht gefunden!
Mit einer Anzeige im Kurier kein Problem!

Verschiedenes

Handwerker für
Dach-, Fassaden und Malerarbeiten führt kleine und große Arbeiten aus.
Tel. 0176-27 56 60 89

Der Feierabendfriseur kommt zu Ihnen nach Hause!
Montag bis Samstag
Tel. 01 72 - 993 93 72

Winterangebot

Dacharbeiten aller Art von Dachreinigung bis Beschichtung; Flachdachsanieierung & Dachrinnenreinigung 1,- €/lfm.
Gehweg- & Fassadenreinigung, Efeu-Entfernung
Tel. 01 52 - 24 11 02 11

Aus Ihrer alten Schatzkiste Bares machen!

Hr. Wagner sucht alte Taschenuhren, Näh- & Schreibmaschinen, Bernstein, Mode- & Goldschmuck, Zahngold, alte Teppiche, Porzellan, I. & II. WK Militaria, Münzen aller Art
Anfahrt & Beratung kostenlos, Barzahlung
Tel. 0157 - 37 33 91 06

Verschiedenes

Komplette Badezimmersanieierung aus einer Hand.
Tel. 0162 / 8732435

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön!

Jetzt **HERBSTSCHNITT** machen: Hecken, Büsche, Bäume (fällen). Laub weg von Terrassen & Wegen, jetzt Rasen vertikutieren. Wir säubern auch Beete, Terrassen (Steine), Wege & Dachrinnen, mit Abfuhr.

Winterdienst & Gartenjahrespflege
RESERVIEREN: T: 0 15 75 - 0 14 05 94

Wie läuft das eigentlich mit einer Chiffre-Anzeige?

Ihre Antwort auf eine Chiffre-Anzeige **nur schriftlich** wird von uns an den Kunden weitergeleitet.

-Bitte nicht telefonisch-
Bitte geben Sie deutlich die Chiffre-Nummer an.

Auskünfte über den Inserenten werden von uns nicht erteilt!

Die Beantwortung Ihrer Anfrage obliegt allein dem Auftraggeber.

private Kleinanzeigen

DER KURIER
am Wochenende

Zeile
1-3
7,- €

jede weitere Zeile
1,- € mehr.

8 €

9 €

10 €

11 €

8,-€ extra werden berechnet für **Chiffreanzeigen** (Chiffre- u. Zustellgebühr)

5,-€ extra werden berechnet für **Anzeigen mit Rand** und/oder **Anzeigen in farbiger Schrift** (rot oder blau)

Preise einschließlich Mehrwertsteuer

Einfach den Coupon ausfüllen und an uns zurück schicken oder den Text per Mail an:

Der Kurier
Am Rathslund 3
23758 Oldenburg
oder **info@der-kurier.info**

Tel.: 04361 / 62011-0
Fax: 04361 / 62011-44

erteilen Sie uns eine **einmalige Einzugsermächtigung!**

Name

Straße / Hausnr.

PLZ/Ort

Unterschrift

Bank

IBAN

DE

BIC

WICHTIGER HINWEIS: Bitte geben Sie unbedingt Ihre vollständigen Kontaktdaten an, damit wir Ihre Anzeige aufnehmen können.

Die für die Erfüllung des Vertrages erforderlichen Daten werden gespeichert und nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO Art. 6) behandelt. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit in Textform per E-Mail unter der Adresse: datenschutz@der-reporter.info widersprechen. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.der-reporter.de

DER KURIER

24. Januar 2026

Herings-Fest in Wismar & Räucherei Insel Poel



Schlemmen & genießen können unsere Leser:innen bei der feierlichen Eröffnung der berühmten „Heringstage in Wismar“ mit der traditionellen Anlandung der Heringe im alten Hafen von den Fischkuttern mit viel Musik und dem sich direkt anschließenden großen Herings-Festumzug mit den traditionellen Heringskarren und mit Musikkapellen zur großen Eröffnung auf dem Marktplatz, wo an vielen Schlemmerständen von Fischern der frisch gebratene Hering aus der Pfanne angeboten wird, dazu viel fröhliche Live-Musik. Anschließend kurze Weiterfahrt auf die malerische Sonnen-Insel Poel im Fahrwasser vor Wismar zum leckeren Mittagessen in der berühmten Insel-Räucherei mit einem reichhaltigen „Räucher-Fisch-Teller“ mit 5 verschiedenen Räucher-Spezialitäten, Bratkartoffeln und Salat (alternativ: Fleischgericht). Freizeit zum Frühlings-Spaziergang im berühmten Seebad Timmendorf auf der Insel Poel und Rückfahrt in die Heimatorte. Busfahrt ab Oldenburg und Lütjenburg!

nur
59,90



• Reisettermin: 14.03.2026 (Samstag)

City-Schnäppchen Friedrichstadtpalast Berlin

• Eintrittskarte zur nagelneuen Super-Revue „Blended by Delight“

In einer der besten City-Lagen Berlins erwartet unsere Leser:innen, im internationalen Komfort-Class-Hotel in Top-Lage in der Nähe vom Ku'damm und dem KaDeWe, ein exklusives City-Schnäppchen-Weekend mit der großen Verlags-Sonder-Reise mit großem Schlemmer-Frühstück vom Buffet und komfortablen Hotel-Zimmern zum Genießen. Höhepunkt der Reise ist sodann der Besuch im Friedrichstadtpalast inklusive Hin- und Rück-Transfer mit der nagelneuen Groß-Revue like Las Vegas mit „Blended by Delight“ inklusive Eintrittskarten für die Abend-Vorstellung (Höherwertige Eintrittskarten in allen Kategorien bei uns buchbar!) Erleben Sie die umjubelte teuerste und aufwendigste Super-Show des Friedrichstadtpalastes auf der größten Theaterbühne der Welt. Nach dem reichhaltigen Frühstücks-Buffet genießen unsere Leser:innen am 2. Tag die große Stadtrundfahrt Berlin mit fachkundiger Reiseleitung mit „Herz und Schnauze“ zu den Höhepunkten der Bundeshauptstadt, die Rückfahrt ab Berlin erfolgt erst um 15 Uhr. Busfahrt ab Oldenburg, Lütjenburg und Lensahn!

Superpreis
nur
179,90
EZ + 69,- Euro



• Neuer Zusatz-Termin: • 21. - 22.03.2026

Große Muttertags-Belaufahrt zum Superpreis

• Komfort-Hotel mit Halbpension • „all inclusive“-Getränke-Paket zum Abendessen • Sauna im Hotel



Die
Oster-
Geschenk-
Idee

Schlemmen & Genießen können unsere Leser:innen bei der großen Kurier-Muttertags-Sonderfahrt mit vielen besonderen Höhepunkten im schönen Komfort-Hotel zum Superpreis als großes Dankeschön unseres Verlages für viele tausend begeisterte Leser-Reisen-Gäste im letzten Jahr! Lassen Sie sich angenehm überraschen und begeistern und freuen Sie sich auf den Frühlings-Genuss nach nur kurzer Anreise in einem zauberhaften deutschen Nationalpark zum Superpreis!

Leistungen: • Fahrt im 4-Sterne-Bus ab Oldenburg, Lütjenburg und Lensahn! • 2 x Übern. im Komfort-Wellness-Hotel mit WLAN kostenlos • 2 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet • 2 x Abendessen vom Spezialitäten-Buffet • „all inclusive“-Getränkepaket zur Speisezeit zum Abendessen in Hotel (Weine / Biere / Softdrinks / Säfte) • Kostenlose Nutzung der Sauna • Alle Panorama-Rundfahrten & Ausflüge vor Ort • Reisettermin: 08. - 10.05.2026 Kurtaxe vor Ort zahlbar!

HP nur
222,00
EZ + 99,- Euro

Oster-Geschenk-Idee: „Zu Gast beim Winzer“

Preisknüller an Rhein & Mosel mit 2 herrlichen Fluss-Kreuzfahrten

Schlemmen & genießen können unsere Leser:innen zum einmaligen Superpreis im traditionellen Winzer-Hotel mit Sauna direkt am Rhein in der 1. Reihe an der Uferpromenade mit komfortablen Hotel-Zimmern und lobenswerter rheinischer Gastlichkeit vom großen Frühstück vom Buffet bis zu den abendlichen Schlemmer-Buffets & Menüs. Umgeben von weltberühmten Weinbergen genießen unsere Gäste zudem preisinklusive herrliche Panorama-Ausflüge und zwei Fluss-Kreuzfahrten auf Rhein und Mosel.

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Oldenburg, Lütjenburg und Lensahn! • 3 x Übern. im Winzer-Hotel nebst Gästehaus direkt am Rhein mit 3 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet • 3 x Abendessen im Hotel als Buffet oder 3-Gang-Menü • Gr. Panorama-Ausflug zu den „Höhepunkten am Rhein“ mit Besuch im Weinstädtchen Rüdesheim mit Freizeit zum Bummel in der „Drosselgasse“ und mehrstündige Erlebnis-Schiffahrt entlang des Mittelrheins „rund um die Loreley“ • Gr. Erlebnis-Ausflug in die verträumten Mosel-Weindörfer entlang der Uferstraße und der Moselschleifen in die vielbesungene Weinstadt Cochem mit Freizeit und Erlebnis-Schiffahrt Mosel auf schönster Strecke mit eindrucksvoller Schleusenfahrt • Gelegenheit zur zünftigen Weinprobe beim Winzer mit 5 Weinen • Reisettermine: • 11. - 14.06.2026 (Sommer-Genuss) • 03. - 06.09.2026 (Weinlese)



nur
349,90
EZ + 99,- Euro



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen

